

Vorlesungsverzeichnis

– Germanistik –

WS 2024/2025

Stand 26.09.2024

Vorlesungen

- 450101 VI – Informationsstruktur S. Taigel
2 SWS, Mi 10 - 12, HS 12
- Kommentar:**
Sprachliche Strukturen, die sich z.B. in der Wortstellung und/oder ihrer intonatorischen Realisierung voneinander unterscheiden, können trotzdem den gleichen propositionalen Gehalt ausdrücken (d.h. die gleiche wörtliche Bedeutung aufweisen). Die Strukturen sind dann in ihrer Interpretation aber nicht absolut identisch, sondern steuern jeweils zusätzliche, d.h. hier über den vermittelten propositionalen Inhalt hinausgehende, Bedeutungsanteile bei. Das zeigt sich etwa darin, dass die Sätze nicht beliebig in jedem Kontext einsetzbar sind. Die (In)adäquatheit der Äußerungen ist dann auf die jeweils vorliegende Informationsstruktur der Sätze zurückzuführen, d.h. die Strukturierung eines Satzes mit dem Ziel, die vermittelte Information optimal auf die unmittelbaren kommunikativen Bedürfnisse der Diskursteilnehmer auszurichten (vgl. Fèry et al. 1993:2).
Im Rahmen der Vorlesung werden Fragen behandelt wie: Welche Dimensionen der Informationsstruktur unterscheidet man, d.h. welche Kategorien werden überhaupt informationsstrukturell kodiert? Welche sprachlichen Mittel stehen (dem Deutschen und anderen Sprachen) zur Kodierung dieser Dimensionen zur Verfügung? Wo und wie ist die Informationsstruktur im Grammatiksystem zu verankern?
- Module:**
M.A.-Module:
GLing-2016: ZGSX1-a, ZGS2-a, ZGSX2-a, ZGS1-a
Germanistik-2021: GS-4-a, GS-2-a, GS-5-a
B.A., B.Ed.-Module:
GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-a
B.A.-Module:
GER-2021: GER 5-a
- 450102 VI – Genus – Sexus – Gendern E. Trutkowski
2 SWS, Do 10 - 12, HS 08
- Module:**
B.A.-Module:
GER-2021: GER 5-a
B.A., B.Ed.-Module:
GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-a
M.A.-Module:
Germanistik-2021: GS-4-a, GS-3-a, GS-5-a, GS-1-a, GS-2-a
GLing-2016: ZGS3-a, ZGS2-a, ZGSX3-a, ZGSX1-a, ZGS1-a, ZGSX2-a
- 350100 VI – Ringvorlesung: Einführung in die Geschichte der deutschen Literatur A. Weixler
2 SWS, Mi 14 - 16, HS 14, Beginn: 16.10.2024 Lehrende der
NDL
- Module:**
B.A.-Module:
GER-2021: GER 1-b
- 350101 VI – Edition und Textkritik. W. Lukas
Einführung in die Editionsphilologie
2 SWS, Mi 12 - 14, O.08.37
- Module:**
B.A.-Module:
GER-2021: GER 8-a
M.A.-Module:
Germanistik-2021: GL-1-a

GLit-2016: ZGL4-a, ZGLX4-a
GLit-2022: ZGL4-a

- 350160 VI – Literaturwissenschaftliches Grundlagenwissen unter besonderer Berücksichtigung der frühen literarischen Bildung A. Weixler
2 SWS, Mi 14 - 16, HS 33, Beginn: 16.10.2024

Kommentar:

Die Vorlesung versteht sich als Grundlagenveranstaltung, in der vor allem solche literaturwissenschaftlichen Felder und Forschungsfragen in den Blick genommen werden, die im Hinblick auf die frühe literarische Bildung von besonderer Relevanz sind. Schwerpunkte sind u.a. Formen, Stoffe und Themen der Kinder- und Jugendliteratur, Mechanismen und Funktion literarischer Wertung, Dimensionen des Textverstehens sowie grundlegende Textfunktionen. Darüber hinaus will die Vorlesung mit zentralen theoretischen Konzepten vertraut machen, die an kontextorientierte Perspektivierungen von Literatur heranführen (u.a. Gender Studies, Queer Studies, Interkulturalität). Die Vorlesung versteht sich als Grundlagenveranstaltung, in der vor allem solche literaturwissenschaftlichen Felder und Forschungsfragen in den Blick genommen werden, die im Hinblick auf die frühe literarische Bildung von besonderer Relevanz sind. Schwerpunkte sind u.a. Formen, Stoffe und Themen der Kinder- und Jugendliteratur, Mechanismen und Funktion literarischer Wertung, Dimensionen des Textverstehens sowie grundlegende Textfunktionen. Darüber hinaus will die Vorlesung mit zentralen theoretischen Konzepten vertraut machen, die an kontextorientierte Perspektivierungen von Literatur heranführen (u.a. Gender Studies, Queer Studies, Interkulturalität).

Module:

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 1-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 1-b

- 350161 VI – Erzählen interdisziplinär M. Martínez
2 SWS, Di 14 - 16, HS 18 (O.06.22), Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

Erzählt wird nicht nur, wie in der Literatur, mittels Sprache, sondern auch mit Einzel- oder bewegten Bildern (Malerei, Fotografie, Comic, Film) oder auch mit Hilfe von Architektur und Musik. Außerdem verständigen wir uns in vielen Gebieten unseres Alltags mit Hilfe von Erzählungen über die Wirklichkeit, ob mit Freunden in der Freizeit, als Patient beim Arzt, als Zeugin vor Gericht, in Werbung und Politik u.v.a.m. In der Vorlesung werden im Ausgang vom sprachlich-literarischem Erzählen einige dieser Erzählfelder vorgestellt.

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 4-a, GER 8-a

M.A.-Module:

Germanistik-2021: GL-6-a, GL-4-a, GL-2-a, GL-1-a, GL-5-a, GL-3-a
GLit-2016: ZGL3-a, ZGL4-a, ZGLX4-a, ZGLX3-a, ZGLX2-a, ZGL2-a
GLit-2022: ZGL2-a, ZGL3-a, ZGL1-a, ZGL4-a

- 250101 VI – Zentren der Bildung im Mittelalter 2 E. Stein
2 SWS, Mi 10 - 12, HS 17 (O.06.20), Beginn: 16.10.2024

Kommentar:

Der zweite Teil der Vorlesung wird sich mit den umwälzenden Veränderungen in den Bildungsbereichen ab dem Hochmittelalter beschäftigen. Im Kontext allmählich einsetzender, aber letztlich gravierender Umwälzungen ändern sich Konzepte, Ansprüche und Vermittlungsformen von Wissen und Wissenswertem. Auf- und anregende Lehrerpersönlichkeiten wie der charismatische Abaelard oder der großartige Hugo von

Sankt Viktor beleben und beherrschen die europäische Bildungsszene. Neben Kathedralschulen entstehen ab dem späten 12. Jahrhundert Universitäten mit brillanten Köpfen und neuartigen Fragestellungen, und auch politisch-ökonomisch aufstrebende Städte – etwa im italienischen Raum – zeigen ab dem 13. Jahrhundert ein dezidiertes Interesse an innovativer Wissensvermittlung, nicht zuletzt um eigene Eliten zu fördern und dadurch Machtstrukturen zu festigen oder auszubauen. Wie schon im ersten Teil der Vorlesung sollen uns in unterschiedlichen Textsorten unter anderem begeisternde und angefeindete Lehrer, engagierte und nervige Schüler in unterschiedlichen Räumen Europas begegnen.

Module:

M.A.-Module:

Germanistik-2021: GL-6-a, GL-5-a, GL-3-a, GL-4-a, GL-1-a, GL-2-a

GLit-2016: ZGL2-a, ZGLX2-a, ZGLX3-a, ZGL3-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 10-a

250102 V1 – Grundlagen der älteren deutschen Literatur (Online- U. Kocher
Veranstaltung)
2 SWS

Kommentar:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Literatur des deutschsprachigen Mittelalters bis in die Frühe Neuzeit. Sie liefert das für die Proseminare erforderliche Basiswissen und ist verpflichtend für die Studierenden des BA GER 2014/2019 und 2021 (Modul GER 6).

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Online-Veranstaltung: Die Sitzungen werden wöchentlich im Video-Format zugänglich gemacht. Im Rahmen der Vorlesung finden zusätzlich zwei Präsenztermine statt.

Präsenztermin 1: 09.10.2024, 10-12 Uhr HS 14 (M.10.12)

Präsenztermin 2: 03.02.2025, 10-12 Uhr (dito)

Bitte tragen Sie sich im Vorfeld in den über Studilöwe verlinkten Moodlekurs ein, um nähere Informationen zu erhalten.

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 6-a

250103 V1 – 'Der Orient' in der deutschen Literatur des Mittelalters und der
Frühen Neuzeit U. Kocher
2 SWS, Mo 10 - 12, HS 10 (L.10.31), Beginn: 14.10.2024

Kommentar:

'Der Orient' war spätestens ab dem 12. Jahrhundert ein immer wiederkehrendes Thema in der deutschsprachigen Literatur - als Ort des Wunderbaren, als Ort des Unbekannten und Fremden, als Ort der Heiden. In Epik, Lyrik und später auch im Drama wurden Versatzstücke und Motive aufgegriffen, die sich teilweise noch sehr viel später in den Beschreibungen und Darstellungen finden lassen. Fiktive Gestalten wie die Magier aus dem Morgenland oder der Priesterkönig Johannes faszinierten und ängstigten zugleich. Die Vorlesung wird die unterschiedlichen Facetten dieser Blicke auf den Osten diskutieren und zeigen, wie sich die Perspektiven hin zur Moderne zunehmend verengten.

Literatur:

Müller, Ulrich: Orient und Okzident in der europäischen Literatur des Mittelalters - ein Überblick. Salzburg 2002.

Module:

M.A.-Module:

GLit-2016: ZGLX2-a, ZGL2-a, ZGL3-a, ZGL4-a, ZGLX4-a, ZGLX3-a

Germanistik-2021: GL-4-a, GL-1-a, GL-2-a, GL-3-a, GL-5-a, GL-6-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 10-a

150000 VI – Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur S. Neumann
PG01 2 SWS, Do 10 - 12, HS 10, Beginn: 17.10.2024

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 3-a

GER-2021: GER 7-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-a

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-a

150000 VI – Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur S. Neumann
PG02 2 SWS, Do 14 - 16, HS 12

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-a

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 7-a

150101 VI – Grundlagen des Lehrens und Lernens: Konzepte sprachlicher Bildung V. Heller
2 SWS, Do 12 - 14, HS 26

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Prozesse sprachlicher Bildung vollziehen sich stets außerschulisch wie schulisch, gesteuert wie ungesteuert. Welche grundlegenden sprachlich-diskursiven und literalen Fähigkeiten erwerben Kinder in außerschulischen Kontexten? Welche (schrift)sprachlichen, literalen und sprachreflexiven Fähigkeiten sind Gegenstand unterrichtlicher Vermittlung? Inwiefern können Einsichten in Erwerbsprozesse Hinweise geben für die sprachliche Bildung im schulischen Kontext? Im Zusammenhang mit diesen Fragestellungen werden auch die kontextspezifischen Anforderungen an das Sprechen und Schreiben in unterschiedlichen Settings in den Blick genommen und Modellierungen des Verhältnisses von Mündlichkeit und Schriftlichkeit diskutiert. Schließlich führt die Vorlesung in den curricularen Rahmen schulischer Sprachbildung ein. Dazu zählen neben der Standard-/Kompetenzorientierung vor allem die Entwicklung ‚guter‘ Aufgaben und Ansätze der (förderdiagnostischen) Kompetenzerfassung im inklusiven Deutschunterricht.

Module:**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FW-a, M(HRSGe)-GER1-FD-a

SP-2023: SP_GER-S-a [GLL]

Grundschule-2011: M(G)-GER1-a [GLL]

- 150102 V1 – Grundlagen des Lehrens und Lernens, Schwerpunkt Sprache (M.Ed. K. Schindler
GymGe, BK)
2 SWS, Mi 10 - 12, HS 13

Kommentar:

Die Vorlesung führt in das Teilgebiet Sprachdidaktik ein und vermittelt einen Überblick über zentrale Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts. Erläutert werden Konzepte (Bildungsstandards, Kompetenzen, Lehrpläne) mit Bezug zum Fach Deutsch. Im Fokus stehen zudem Forschungsmethoden und Unterrichtskonzeptionen, die für einen modernen Deutschunterricht von grundlegender Bedeutung sind.

Module:**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-a, M(GymGe/BK)-GER1-FW-a

- 150103 V1 – Grundlagen des Lehrens und Lernens: Literaturvermittlung. Konzepte und Methoden A. Arnold
2 SWS, Fr 12 - 14, HS 10

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Bitte beachten Sie: Dies ist eine Master-Veranstaltung!

Lehr-Lernprozesse im Literaturunterricht werden von Bildungsnormen bestimmt, die dem historischen Wandel unterliegen. Auch die Vermittlungsmethoden verändern sich entsprechend den Vorgaben der verschiedenen Institutionen sowie neuer Anforderungen seitens der Schülerinnen und Schüler. Seit der Jahrtausendwende ist die Integration von Zielen und Methoden ein wichtiges Anliegen. Auf der Basis dieser Erkenntnis vermittelt das die Veranstaltung wichtige theoretische Grundlagen für die Planung zeitgemäßer Lehr-Lernprozesse im Literaturunterricht. Betrachtet werden sowohl Zieldimensionen und die dahinter stehenden Konzepte (Lesekompetenz, literarische Kompetenzen, literarästhetische Bildung) als auch die wichtigsten Vermittlungsmethoden, die sich drei großen Paradigmen zuordnen lassen.

Bitte schreiben Sie sich in den entsprechenden Moodle-Kurs ein.

Module:**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-a, M(GymGe/BK)-GER2-FW-a

- 150104 V1 – Grundlagen des Lehrens und Lernens: Literarische Sozialisation A. Arnold
2 SWS, Mo 14 - 16, HS 32

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Der Begriff Leseförderung gehört zum angestammten Begriffsinventar der Deutschdidaktik und ist spätestens seit PISA (2001), IGLU (2001) und DESI (2007/2008) und aus der deutschen Bildungslandschaft nicht mehr wegzudenken. Ganz allgemein gesprochen umfasst er den Aufbau und die Sicherung der Lesemotivation, die Vermittlung von Lesefreude und Vertrautheit mit Büchern, die Entwicklung und Stabilisierung

von Lesegewohnheiten. Dabei werden unter dieser Zielvorgabe verschiedenste Maßnahmen und Ansätze subsumiert, die es gilt näher zu betrachten und auszudifferenzieren. Im Anschluss an diese Begriffsschärfung werden wir versuchen, den Begriff der Leseförderung in ein umfassenderes Konzept der Lesekultur einzubetten und zu überlegen, wie die Bedingungen einer erfolgreichen literarischen Sozialisation in der Grundschule aussehen. Hier liegt das Augenmerk nicht nur auf dem Elternhaus, sondern auch auf dem Deutschunterricht, der zielgruppenspezifische und geschlechterdifferenzierte Angebote machen und zudem methodische Zugänge bereit stellen muss, um die Lesemotivation zu fördern und aufrecht zu erhalten. Für die Grundschule ist dabei vor allem der Aspekt des literarischen Lernens als (Teil)Aufgabe der Lesesozialisation von besonderem Interesse. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, was genau unter diesem Begriff zu verstehen ist bzw. welche Aufgabenfelder das literarische Lernen in der Grundschule umfasst.

Bitte melden Sie sich für die Vorlesung via Studilöwe an und schreiben Sie sich in den entsprechenden Moodle-Kurs ein.

Module:

M.Ed.-Module:

SP-2023: SP_GER-L-a [GLL]

Grundschule-2011: M(G)-GER2-a [GLL]

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-a, M(HRSGe)-GER2-FD-a

Einführungen

450021 ES – Einführung in die Sprachwissenschaft (GER) K. Colomo
PG1 4 SWS, Di 14 - 16, Do 14 - 16, O.07.24, HS 10

Kommentar:

Diese Einführung darf erst nach Bestehen von GER2a „Basiswissen Grammatik“ belegt werden.

Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen, Methoden und Konzepte der Sprachwissenschaft ein. Behandelt werden u.a. Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 2-b

450021 ES – Einführung in die Sprachwissenschaft (GER) E. Trutkowski
PG2 4 SWS, Mi 16 - 18, Do 12 - 14, HS 15, HS 16

Kommentar:

Diese Einführung darf erst nach Bestehen von GER2a „Basiswissen Grammatik“ belegt werden.

Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen, Methoden und Konzepte der Sprachwissenschaft ein. Behandelt werden u.a. Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 2-b

450041 ES – Einführung für die Sprachwissenschaft (nur alte PO N. Staratschek
GMG/SP_GER)
- bitte Kommentar lesen -
4 SWS, Mo 12 - 14, Mi 14 - 16, HS 24, HS 07

Kommentar:

Wichtiger Hinweis für

- Studierende im Fach GMG mit einer Prüfungsordnung, die älter ist als PO 2021
- Studierende im Fach SP_GER mit einer Prüfungsordnung, die älter ist als PO 2023

Sofern Sie Modul 2 (Einführung in die Sprachwissenschaft) noch nicht erfolgreich abgeschlossen haben, gilt:

Die Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende mit dem Ziel Grundschul-lehramt/Sonderpädagogische Förderung wird **in folgender Form angeboten:**

- Sie besuchen „Wort und Satz“ bei Dr. N. Staratschek (Mittwoch 10-12)). Dort werden die Themengebiete Syntax und Morphologie behandelt.
- Montag 12-14 Uhr besuchen Sie bei Dr. N. Staratschek „Laut und Schrift“. Dort werden die Themengebiete Phonetik, Phonologie und Graphematik behandelt.

Für Sie wird eine separate Prüfung über beide Bestandteile angeboten.

Bitte belegen Sie in Studilöwe die Einführung in die Sprachwissenschaft 450041 (nicht die separaten Seminare).

Bitte lassen Sie sich bei Fragen im Mentorenbüro oder im Geschäftszimmer beraten.

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 2-a

350000 PG01	ES – Einführung in die Literaturwissenschaft (Meyer I) 2 SWS, Mi 12 - 14, HS 17 (O.06.20), Beginn: 16.10.2024	A.-R. Meyer
----------------	--	-------------

Module:

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 1-a

GER-2021: GER 1-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 1-a

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-a

350000 PG02	ES – Einführung in die Literaturwissenschaft (Meyer II) 2 SWS, Do 10 - 12, HS 13 (L.09.21), Beginn: 17.10.2024	A.-R. Meyer
----------------	---	-------------

Module:

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 1-a

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 1-a

GER-2021: GER 1-a

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-a

350000 PG03	ES – Einführungskurs Literaturwissenschaft 2 SWS, Mi 12 - 14, HS 08 (G.10.03), Beginn: 16.10.2024	S. Huber
----------------	--	----------

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 1-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 1-a

GMG-2021: GMG 1-a

350000 PG04	ES – Einführung in die Literaturwissenschaft (Weixler I) 2 SWS, Mo 14 - 16, HS 21 (O.07.26), Beginn: 14.10.2024	A. Weixler
----------------	--	------------

- Module:**
B.A., B.Ed.-Module:
 GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-a
B.Ed.-Module:
 G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 1-a
B.A.-Module:
 GMG-2021: GMG 1-a
 GER-2021: GER 1-a
- 350000 ES – Einführung in die Literaturwissenschaft (Weixler II) A. Weixler
 PG05 2 SWS, Mi 12 - 14, HS 21 (O.07.26), Beginn: 16.10.2024
- Module:**
B.Ed.-Module:
 G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 1-a
B.A.-Module:
 GER-2021: GER 1-a
 GMG-2021: GMG 1-a
B.A., B.Ed.-Module:
 GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-a
- 350000 ES – Einführung in die Literaturwissenschaft (Orth I) D. Orth
 PG06 2 SWS, Mo 14 - 16, HS 22 (O.07.28), Beginn: 14.10.2024
- Module:**
B.A., B.Ed.-Module:
 GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-a
B.A.-Module:
 GMG-2021: GMG 1-a
 GER-2021: GER 1-a
B.Ed.-Module:
 G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 1-a
- 350000 ES – Einführung in die Literaturwissenschaft (Orth II) D. Orth
 PG07 2 SWS, Do 10 - 12, HS 22 (O.07.28), Beginn: 17.10.2024
- Module:**
B.A.-Module:
 GMG-2021: GMG 1-a
 GER-2021: GER 1-a
B.Ed.-Module:
 G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 1-a
B.A., B.Ed.-Module:
 GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-a
- 350000 ES – Einführung in die Literaturwissenschaft (Banki I) L. Banki
 PG08 2 SWS, Mi 12 - 14, HS 04 (F.10.01), Beginn: 16.10.2024
- Module:**
B.Ed.-Module:
 G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 1-a
B.A.-Module:
 GMG-2021: GMG 1-a
 GER-2021: GER 1-a
B.A., B.Ed.-Module:
 GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-a
- 350000 ES – Einführung in die Literaturwissenschaft (Banki II) L. Banki
 PG09 2 SWS, Do 10 - 12, HS 25 (T.08.18), Beginn: 17.10.2024

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 1-a

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 1-a

GMG-2021: GMG 1-a

350000 ES – Einführung in die Literaturwissenschaft (Gardian I) C. Gardian
 PG10 2 SWS, Mi 12 - 14, HS 18 (O.06.22), Beginn: 16.10.2024

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 1-a

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 1-a

GMG-2021: GMG 1-a

350000 ES – Einführung in die Literaturwissenschaft (Gardian II) C. Gardian
 PG11 2 SWS, Do 10 - 12, HS 18 (O.06.22), Beginn: 17.10.2024

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 1-a

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 1-a

GMG-2021: GMG 1-a

350000 ES – Einführung in die Literaturwissenschaft A. Wagner
 PG12 2 SWS, Do 10 - 12, HS 17 (O.06.20), Beginn: 17.10.2024

Module:**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 1-a

GMG-2021: GMG 1-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 1-a

250000 ES – Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur N. Jäger
 PG01 2 SWS, Mo 10 - 12, HS 23 (O.08.03), Beginn: 14.10.2024

Kommentar:

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Zentrum steht die Einführung in das Mittelhochdeutsche. Das Seminar soll dazu befähigen, mittelalterliche Texte zu lesen und zu übersetzen. Die im Grundkurs erworbenen Fähigkeiten werden durch die gemeinsame Lektüre von Texten und Textauschnitten gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab.

Literatur:

Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff, Nina Bartsch: *Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik*. 4. durchgesehene Auflage. Berlin 2019. [Schaffen Sie dieses Lehrbuch bitte so schnell wie möglich an, wir werden bereits ab der ersten Sitzung damit arbeiten!]

Hennig, Beate: *Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch*. 7., durchgesehene Auflage. Berlin/Boston 2022. [Dieses Wörterbuch ist zur Klausur zugelassen. Sie sollten es ebenfalls schnellstmöglich anschaffen. Ältere Auflagen sind auch möglich.]

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 3-b

250000 ES – Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur G. Giantsidou
PG02 2 SWS, Di 8 - 10, S.10.18, Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Zentrum steht die Einführung in das Mittelhochdeutsche. Das Seminar soll dazu befähigen, mittelalterliche Texte zu lesen und zu übersetzen. Die im Grundkurs erworbenen Fähigkeiten werden durch die gemeinsame Lektüre von Texten und Textauschnitten gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab.

Literatur:

Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff, Nina Bartsch: *Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik*. 4. durchgesehene Auflage. Berlin 2019. [Schaffen Sie dieses Lehrbuch bitte so schnell wie möglich an, wir werden bereits ab der ersten Sitzung damit arbeiten!]

Hennig, Beate: *Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch*. 7., durchgesehene Auflage. Berlin/Boston 2022. [Dieses Wörterbuch ist zur Klausur zugelassen. Sie sollten es ebenfalls schnellstmöglich anschaffen. Ältere Auflagen sind auch möglich.]

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 3-b

250000 ES – Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur G. Giantsidou
PG03 2 SWS, Di 10 - 12, O.08.27, Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Zentrum steht die Einführung in das Mittelhochdeutsche. Das Seminar soll dazu befähigen, mittelalterliche Texte zu lesen und zu übersetzen. Die im Grundkurs erworbenen Fähigkeiten werden durch die gemeinsame Lektüre von Texten und Textauschnitten gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab.

Literatur:

Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff, Nina Bartsch: *Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik*. 4. durchgesehene Auflage. Berlin 2019. [Schaffen Sie dieses Lehrbuch

bitte so schnell wie möglich an, wir werden bereits ab der ersten Sitzung damit arbeiten!]

Hennig, Beate: Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch. 7., durchgesehene Auflage. Berlin/Boston 2022. [Dieses Wörterbuch ist zur Klausur zugelassen. Sie sollten es ebenfalls schnellstmöglich anschaffen. Ältere Auflagen sind auch möglich.]

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 3-b

250000 ES – Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur R. Lauterjung
PG04 2 SWS, Di 8 - 10, HS 13 (L.09.21), Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Zentrum steht die Einführung in das Mittelhochdeutsche. Das Seminar soll dazu befähigen, mittelalterliche Texte zu lesen und zu übersetzen. Die im Grundkurs erworbenen Fähigkeiten werden durch die gemeinsame Lektüre von Texten und Textauschnitten gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab.

Literatur:

Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff, Nina Bartsch: Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik. 4. durchgesehene Auflage. Berlin 2019. [Schaffen Sie dieses Lehrbuch bitte so schnell wie möglich an, wir werden bereits ab der ersten Sitzung damit arbeiten!]

Hennig, Beate: Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch. 7., durchgesehene Auflage. Berlin/Boston 2022. [Dieses Wörterbuch ist zur Klausur zugelassen. Sie sollten es ebenfalls schnellstmöglich anschaffen. Ältere Auflagen sind auch möglich.]

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 3-b

250000 ES – Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur R. Lauterjung
PG05 2 SWS, Fr 8 - 10, O.08.29, Beginn: 18.10.2024

Kommentar:

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Literatur:

Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff, Nina Bartsch: Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik. 4. durchgesehene Auflage. Berlin 2019. [Schaffen Sie dieses Lehrbuch bitte so schnell wie möglich an, wir werden bereits ab der ersten Sitzung damit arbeiten!]

Hennig, Beate: Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch. 7., durchgesehene Auflage. Berlin/Boston 2022. [Dieses Wörterbuch ist zur Klausur zugelassen. Sie sollten es ebenfalls schnellstmöglich anschaffen. Ältere Auflagen sind auch möglich.]

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 3-b

250000 ES – Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur R. Lauterjung
PG06 2 SWS, Fr 10 - 12, HS 17 (O.06.20), Beginn: 18.10.2024

Kommentar:

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Literatur:

Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff, Nina Bartsch: Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik. 4. durchgesehene Auflage. Berlin 2019. [Schaffen Sie dieses Lehrbuch bitte so schnell wie möglich an, wir werden bereits ab der ersten Sitzung damit arbeiten!]

Hennig, Beate: Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch. 7., durchgesehene Auflage. Berlin/Boston 2022. [Dieses Wörterbuch ist zur Klausur zugelassen. Sie sollten es ebenfalls schnellstmöglich anschaffen. Ältere Auflagen sind auch möglich.]

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 3-b

Proseminare

450221 PS – Basiswissen Grammatik V. Struckmeier
PG1 2 SWS, Di 10 - 12, HS 32

Kommentar:

Das Seminar vermittelt Grundwissen der deutschen Grammatik (insb. über Wortarten, Flexion, Satztypen, Satzglieder).

Ziel des Seminars ist es,

- heterogene Vorkenntnisse im Bereich der Grammatik zu Studienbeginn auf ein standardisiertes und einheitliches Niveau zu bringen,
- mögliche Lücken im Grundwissen aufzudecken und dabei zu helfen, diese Lücken zu schließen,
- das erworbene Grundwissen zu festigen und
- den Übergang von schul(grammat)ischen zu sprachwissenschaftlichen Arbeitsmethoden und Fragestellungen vorzubereiten.

Für Studierende des Teilstudiengangs Germanistik ist der Besuch eines PS „Basiswissen Grammatik“ eine obligatorische Voraussetzung für die Teilnahme an der „Einführung in die Sprachwissenschaft“ (Sommersemester). Sie werden daher bei der Platzvergabe bevorzugt.

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 2-a

450221 PS – Basiswissen Grammatik V. Struckmeier
PG2 2 SWS, Fr 10 - 12, HS 32

Kommentar:

Das Seminar vermittelt Grundwissen der deutschen Grammatik (insb. über Wortarten, Flexion, Satztypen, Satzglieder).

Ziel des Seminars ist es,

- heterogene Vorkenntnisse im Bereich der Grammatik zu Studienbeginn auf ein standardisiertes und einheitliches Niveau zu bringen,
- mögliche Lücken im Grundwissen aufzudecken und dabei zu helfen, diese Lücken zu schließen,
- das erworbene Grundwissen zu festigen und
- den Übergang von schul(grammat)ischen zu sprachwissenschaftlichen Arbeitsmethoden und Fragestellungen vorzubereiten.

Für Studierende des Teilstudiengangs Germanistik ist der Besuch eines PS „Basiswissen Grammatik“ eine obligatorische Voraussetzung für die Teilnahme an der der „Einführung in die Sprachwissenschaft“ (Sommersemester). Sie werden daher bei der Platzvergabe bevorzugt.

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 2-a

450241 PS – Wort und Satz
PG01 2 SWS, Fr 8 - 10, O.10.39

N. Catasso

Kommentar:

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

Literatur:

Pittner, Karin/Judith Berman (2021). Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. 7., aktualisierte Aufl. Tübingen: Narr. [alternativ: 6. Auflage; aktueller Bestand siehe Katalog UB]

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-a

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 2-a

450241 PS – Wort und Satz
PG02 2 SWS, Do 8 - 10, O.10.39

N. Catasso

Kommentar:

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

Literatur:

Pittner, Karin/Judith Berman (2021). Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. 7., aktualisierte Aufl. Tübingen: Narr. [alternativ: 6. Auflage; aktueller Bestand siehe Katalog UB]

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-a

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 2-a

450241 PS – Wort und Satz K. Colomo
PG03 2 SWS, Mo 14 - 16, S.10.18

Kommentar:

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

Literatur:

Pittner, Karin/Judith Berman (2021). *Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch*. 7., aktualisierte Aufl. Tübingen: Narr.

Module:

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 2-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-a

450241 PS – Wort und Satz K. Colomo
PG04 2 SWS, Mo 16 - 18, S.10.18

Kommentar:

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

Literatur:

Pittner, Karin/Judith Berman (2021). *Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch*. 7., aktualisierte Aufl. Tübingen: Narr.

Module:

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-a

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 2-a

450241 PS – Wort und Satz B. Kellermeier-
PG05 2 SWS, Di 12 - 14, HS 20, Beginn: 15.10.2024 Rehbein

Kommentar:

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

Literatur:

Pittner, Karin/Berman, Judith (2021): *Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch*. 7. Aufl. Tübingen: Narr.

Module:

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 2-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-a

450241 PS – Wort und Satz B. Kellermeier-
PG06 2 SWS, Do 12 - 14, O.07.24, Beginn: 17.10.2024 Rehbein

Kommentar:

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

Literatur:

Pittner, Karin/Berman, Judith (2021): Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. 7. Aufl. Tübingen: Narr.

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-a

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 2-a

450241 PS – Wort und Satz S. Petrova
PG07 2 SWS, Do 10 - 12, HS 15

Kommentar:

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-a

450241 PS – Wort und Satz V. Struckmeier
PG08 2 SWS, Di 12 - 14, HS 11

Kommentar:

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-a

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 2-a

450241 PS – Wort und Satz V. Struckmeier
PG09 2 SWS, Do 12 - 14, HS 20

Kommentar:

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-a

450241 PS – Wort und Satz N. Staratschek
PG10 2 SWS, Mo 10 - 12, O.08.37

Kommentar:

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

Literatur:

Pittner, Karin/Judith Berman (2021). Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. 7., aktualisierte Aufl. Tübingen: Narr.

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-a

450241 PS – Wort und Satz N. Staratschek
PG11 2 SWS, Mi 14 - 16, HS 07

Kommentar:

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

Literatur:

Pittner, Karin/Judith Berman (2021). Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. 7., aktualisierte Aufl. Tübingen: Narr.

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-a

450241 PS – Wort und Satz N. Fromm
PG12 2 SWS, Fr 12 - 14, O.07.24

Kommentar:

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-a

450241 PS – Wort und Satz D. Wegerhoff
PG14 2 SWS, Mo 14 - 16, HS 17

Kommentar:

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-a

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 2-a

450242 PS – Laut und Schrift B. Kellermeier-
PG1 2 SWS, Mo 10 - 12, O.07.24, Beginn: 14.10.2024 Rehbein

Kommentar:

Veränderungen von Lauten und Lautfolgen und ihre Kombinatorik zu Silben, Prinzipien der Verschriftlichung von Lauten und Silben und die Herstellung regelhafter Bezüge zwischen grammatischen Strukturen und der Schreibung.

Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer Klausur (90 Min., eingeschränkt wiederholbar) abgelegt.

Der Besuch dieses Seminars setzt die erfolgreich abgelegte UBL in Modul 2a (Wort und Satz) voraus.

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 2-b

450242 PS – Laut und Schrift B. Kellermeier-
PG2 2 SWS, Mo 12 - 14, O.08.37, Beginn: 14.10.2024 Rehbein

Kommentar:

Veränderungen von Lauten und Lautfolgen und ihre Kombinatorik zu Silben, Prinzipien der Verschriftlichung von Lauten und Silben und die Herstellung regelhafter Bezüge zwischen grammatischen Strukturen und der Schreibung.

Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer Klausur (90 Min., eingeschränkt wiederholbar) abgelegt.

Der Besuch dieses Seminars setzt die erfolgreich abgelegte UBL in Modul 2a (Wort und Satz) voraus.

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-b

450242 PS – Laut und Schrift N. Staratschek
PG3 2 SWS, Mo 12 - 14, HS 24

Kommentar:

Veränderungen von Lauten und Lautfolgen und ihre Kombinatorik zu Silben, Prinzipien der Verschriftlichung von Lauten und Silben und die Herstellung regelhafter Bezüge zwischen grammatischen Strukturen und der Schreibung.

Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer Klausur (90 Min., eingeschränkt wiederholbar) abgelegt.

Der Besuch dieses Seminars setzt die erfolgreich abgelegte UBL in Modul 2a (Wort und Satz) voraus.

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-b

450242 PS – Laut und Schrift K. Colomo
PG4 2 SWS, Mo 10 - 12

Kommentar:

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über das Laut- und Schriftsystem der deutschen Sprache. Inhalt sind regelhafte Veränderungen von Lauten und Lautfolgen und ihre Kombinatorik zu Silben, Prinzipien der Verschriftlichung von Lauten und Silben und die Herstellung regelhafter Bezüge zwischen grammatischen Strukturen und der Schreibung.

Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer Klausur (90 Min., eingeschränkt wiederholbar) abgelegt.

Der Besuch dieses Seminars setzt die erfolgreich abgelegte UBL in Modul 2a (Wort und Satz) voraus.

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 2-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 2-b

450243 PS – Bedeutung und Kontext N.N. (SW)
PG1 2 SWS, Do 10 - 12, K.11.20 (AR)

Kommentar:

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse über die semantischen und pragmatischen Eigenschaften von Wörtern und Sätzen sowie über die zwischen den Sätzen eines Textes bestehenden inhaltlichen Beziehungen.

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 5-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-a

450243 PS – Bedeutung und Kontext N.N. (SW)
PG2 2 SWS, Do 8 - 10, O.07.24 (AR)

Kommentar:

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse über die semantischen und pragmatischen Eigenschaften von Wörtern und Sätzen sowie über die zwischen den Sätzen eines Textes bestehenden inhaltlichen Beziehungen.

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-a

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 5-a

450243 PS – Bedeutung und Kontext S. Taigel
PG3 2 SWS, Mo 14 - 16, O.08.29

Kommentar:

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse über die semantischen und pragmatischen Eigenschaften von Wörtern und Sätzen sowie über die zwischen den Sätzen eines Textes bestehenden inhaltlichen Beziehungen.

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-a

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 5-a

450243 PS – Bedeutung und Kontext S. Taigel
 PG4 2 SWS, Mi 12 - 14, O.08.29

Kommentar:

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse über die semantischen und pragmatischen Eigenschaften von Wörtern und Sätzen sowie über die zwischen den Sätzen eines Textes bestehenden inhaltlichen Beziehungen.

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-a

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 5-a

450261 PS – Leichte und Einfache Sprache aus grammatischer Perspektive N.N. (SW)
 PG1 2 SWS, Fr 8 - 10, O.09.36 (AR)

Kommentar:

Leichte und Einfache Sprache können als „Sprachgebrauchsformen“ aufgefasst werden, „die sich in besonderer Weise um Verständlichkeit bemühen“; siehe dazu Bock/Pappert (2023: 17). Aus der Perspektive des Sprachsystems stellt sich damit v.a. die Frage, welche grammatischen Strukturen eigentlich als entsprechend verständlich zu gelten haben. Einerseits gibt es zu dieser Frage verschiedene Regelwerke; andererseits gibt es aber auch Kritik am gegebenen Regelkatalog, z.B. weil der unterstellte Verständlichkeitsbonus nicht empirisch nachgewiesen ist oder weil die Regeln zu wenig Rücksicht auf Bedingungen des jeweiligen Gebrauchskontext nehmen. Im Seminar werden wir in einem ersten Schritt grundlegend in den Phänomenbereich Leichte und Einfache Sprache und seine Erforschung einführen. In einem zweiten Schritt werden wir uns wesentliche von den Regelwerken vorgeschlagene Regeln im Detail anschauen. Wir wollen dabei das linguistische Fundament der Regeln reflektieren und ausgewählte offene Fragen anhand weiterführender Literatur und Kritik diskutieren.

Module:**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 5-b, GER 9-a

450261 PS – Dialekte des Deutschen N. Fromm
 PG2 2 SWS, Do 8 - 10, O.10.32

Kommentar:

Das Proseminar beschäftigt sich mit den Dialekten im deutschen Sprachraum. Dabei werden die Gliederung der Dialekte und ihre jeweiligen grammatischen Besonderheiten thematisiert.

Module:**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 5-b, GER 9-a

450261 PS – Lexikologie B. Kellermeier-
 PG3 2 SWS, Di 10 - 12, O.10.39, Beginn: 15.10.2024 Rehbein

Kommentar:

In dieser Einführung in die Lexikologie erarbeiten die Studierenden grundlegende Konzepte und Fachtermini. Neben der Frage „Was ist ein Wort?“ werden verschiedene Aspekte rund um den Wortschatz der deutschen Sprache thematisiert: Wortarten, Gliederung des Wortschatzes, Wortbildung, historische Entwicklung der Lexik, Fremdwörter und Neologismen, lexikalische Felder, problematische Wörter u.a.

Literatur:

Wird noch bekannt gegeben.

Module:**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 5-b, GER 9-a

450261 PG4	PS – Lexikologie 2 SWS, Do 10 - 12, O.10.32, Beginn: 17.10.2024	B. Kellermeier- Rehbein
---------------	--	----------------------------

Kommentar:

In dieser Einführung in die Lexikologie erarbeiten die Studierenden grundlegende Konzepte und Fachtermini. Neben der Frage „Was ist ein Wort?“ werden verschiedene Aspekte rund um den Wortschatz der deutschen Sprache thematisiert: Wortarten, Gliederung des Wortschatzes, Wortbildung, historische Entwicklung der Lexik, Fremdwörter und Neologismen, lexikalische Felder, problematische Wörter u.a.

Literatur:

Wird noch bekannt gegeben.

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 5-b, GER 9-a

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-a

450261 PG5	PS – Kontextphänomene 2 SWS, Do 12 - 14, O.09.36	N. Staratschek
---------------	---	----------------

Kommentar:

Welche Rolle spielt der Kontext einer Äußerung für seine Gestaltung, aber auch seine Rezeption? Wir betrachten u.a., inwiefern wir auf uns bei Äußerungen auf kontextuelle Parameter stützen, welche Aspekte unbewusst berücksichtigt werden, also in welchem Umfang die Äußerungswelt unsere Äußerungsmöglichkeiten prägt.

Komparative Auseinandersetzungen mit konkurrierenden Modellen sollen dabei den Blick auf diesen Bereich schärfen.

Bitte beachten Sie, dass verstärkt mit englischer Fachliteratur zum genannten Themenkomplex gearbeitet wird. Die Lektüre der entsprechenden Texte wird als Vorbereitung zu den jeweiligen Sitzungen vorausgesetzt.

Die MAP wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit abgelegt.

Literatur:

Birner, Betty J. (2013). Introduction to Pragmatics. Wiley-Blackwell: Malden, Oxford.

Eckardt, Regine. Sprache und Kontext: Eine Einführung in die Pragmatik, Berlin, Boston: De Gruyter, 2021.

Levinson, Stephen C. (2006). Pragmatics. Cambridge University Press: Cambridge.

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 5-b, GER 9-a

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-a

450261 PS – Kontextphänomene N. Staratschek
PG6 2 SWS, Block, O.10.39 (alle Termine)

Kommentar:

Welche Rolle spielt der Kontext einer Äußerung für seine Gestaltung, aber auch seine Rezeption? Wir betrachten u.a., inwiefern wir auf uns bei Äußerungen auf kontextuelle Parameter stützen, welche Aspekte unbewusst berücksichtigt werden, also in welchem Umfang die Äußerungswelt unsere Äußerungsmöglichkeiten prägt.

Komparative Auseinandersetzungen mit konkurrierenden Modellen sollen dabei den Blick auf diesen Bereich schärfen.

Bitte beachten Sie, dass verstärkt mit englischer Fachliteratur zum genannten Themenkomplex gearbeitet wird. Die Lektüre der entsprechenden Texte wird als Vorbereitung zu den jeweiligen Sitzungen vorausgesetzt.

Die MAP wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit abgelegt.

Literatur:

Birner, Betty J. (2013). Introduction to Pragmatics. Wiley-Blackwell: Malden, Oxford.

Eckardt, Regine. Sprache und Kontext: Eine Einführung in die Pragmatik, Berlin, Boston: De Gruyter, 2021.

Levinson, Stephen C. (2006). Pragmatics. Cambridge University Press: Cambridge.

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 9-a, GER 5-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-a

450261 PS – Sprache im Kontext S. Taigel
PG7 2 SWS, Block, O.10.39 (alle Termine)

Kommentar:

Block im März

Die Pragmatik beschäftigt sich mit denjenigen Bedeutungsaspekten, die sich als kontextabhängig und nicht-wörtlich nachweisen lassen. Nach Klärung des Aufgabengebietes der Pragmatik (vor allem in Abgrenzung zur Semantik) behandeln wir verschiedene Phänomene, wie z.B. Schlussprozesse, Bedeutungsverschiebungen, Bezugnahmen auf Entitäten. Ziel des Kurses ist es, die betrachteten Strukturen präzise zu beschreiben und sich mit ihren linguistischen Modellierungen zu beschäftigen, die eine Erklärung der Wirkung dieser Strukturen in der Konversation beabsichtigen. Nachdem wir diese pragmatischen Grundlagen gelegt haben, schauen wir, wo die Pragmatik mit den anderen linguistischen Teildisziplinen (Syntax, Morphologie, Phonologie, Semantik) interagiert.

Module:**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 5-b, GER 9-a

450261 PS – Nomen-Verb-Verbindungen: Grenzen morphematischer Morpho- F. Terboven
PG9 logie
Blockseminar
2 SWS, O.10.39 (alle Termine)

Module:**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 9-a, GER 5-b

350200 PS – Literaturwissenschaft und Gender Studies L. Banki
 PG01 2 SWS, Mi 10 - 12, O.10.32, Beginn: 16.10.2024

Kommentar:

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Verhältnis von Literatur, Literaturwissenschaft und Gender Studies: Wir wollen literarische Repräsentationen von Geschlecht in den Blick nehmen, über Möglichkeiten der Literaturwissenschaft sprechen, historische ebenso wie gegenwärtige Geschlechterfigurationen und -konstellationen zu erschließen, und nicht zuletzt nach Impulsen aus den Gender Studies für Neulektüren kanonischer Texte fragen.

Anhand von theoretischen und literarischen Texten werden wir sowohl ein Basiswissen der Geschlechterforschung erarbeiten als auch Methoden der gender-orientierten Erzähltextanalyse erproben.

Module:**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-b, GMG/SP_GER 4-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 4-b

GMG-2021: GMG 4-a

350200 PS – Identität und Emanzipation in weiblicher Lyrik des 19. Jahrhun- Lehrauftrag
 PG02 derts (NDL)
 2 SWS, Mo 10 - 12, HS 20 (O.07.06), Beginn: 14.10.2024 Johanna Grad

Kommentar:

Wer sich aus literaturgeschichtlicher Perspektive mit der Frage beschäftigt, wie Themen weiblicher Identitätsfindung und Emanzipation in der Dichtung von Frauen im 19. Jahrhundert verhandelt werden, wird schnell auf Annette von Droste-Hülshoffs bekanntes Gedicht Am Thurme verwiesen. Das ist nicht falsch, aber doch sehr einseitig: Es gibt eine Vielzahl weiterer, mindestens ebenso interessanter Schriftstellerinnen, die diese Themen in einer Zeit voller gesellschaftlicher Umwälzungen aufgreifen, bislang aber kaum die ihnen gebührende Beachtung gefunden haben.

Im Seminar wollen wir untersuchen, inwiefern Lyrik im 19. Jahrhundert ein geeignetes Medium zur weiblichen Selbstverständigung und zur Artikulation progressiv-emanzipatorischer Fragestellungen nicht zuletzt im Kontext der Revolution von 1848/49 darstellt. Dazu behandeln wir ausgewählte Gedichte von Schriftstellerinnen wie Louise Aston, Ida Gräfin Hahn-Hahn sowie Betty Paoli, Emilie Emma von Hallberg und Helmina von Chézy, die unterschiedlichen einschlägigen Aspekten der Genderthematik gewidmet sind. Die Texte werden den Seminarteilnehmer*innen zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-b, GMG/SP_GER 4-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-a

350200 PS – Erlebte Rede. Formen und Funktionen A. Weixler
PG07 2 SWS, Di 14 - 16, S 12 (I.14.60), Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

Die erlebte Rede stellt eine Besonderheit unter den Erzähltechniken dar, da bei dieser Form die Frage nach dem „wer spricht?“ nicht auf Anhieb zu klären ist. Bei der erlebten Rede werden Figurenrede und Erzählerrede (beziehungsweise Figurenwahrnehmung und Erzählerwahrnehmung) so überblendet oder miteinander vermischt, dass nicht mit letzter Sicherheit entschieden werden kann, ob wir es hier gerade mit einer Information zu tun haben, die von der Erzählinstanz stammt oder ob gerade eine subjektive Wahrnehmung einer Figur geschildert wird.

In dem Seminar soll untersucht werden, in welchen historischen Kontexten die erlebte Rede Anwendung findet und inwiefern mit den historischen Entwicklungen auch Veränderungen in der Funktion der erlebten Rede einhergehen.

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 4-a, GMG/SP_GER 1-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-a

350200 PS – Lektüreseminar Exilliteratur: Franz Werfels 'Eine blassblaue Frau- D. Orth
PG09 enschrift'
2 SWS, Mo 10 - 12, O.10.32, Beginn: 14.10.2024

Kommentar:

Franz Werfels Kurzroman „Eine blassblaue Frauenschrift“, 1941 in Argentinien erschienen, kann als einer der zentralen Exiltexte der deutschsprachigen Literatur gelten. Im Seminar werden wir dieses Werk eingehend analysieren und interpretieren. Die erste Semesterhälfte ist von einer ausführlichen Besprechung des Textes geprägt. Im zweiten Teil der Veranstaltung widmen wir uns der Forschung zu diesem Roman. Abschließend wird auch die Verfilmung des Textes Thema sein. Mit diesen Inhalten zielt das Seminar darauf ab, exemplarisch und fokussiert auf ein Werk die literaturwissenschaftliche Praxis zu veranschaulichen. Konkrete Arbeit am Primärtext wird kombiniert mit der Reflexion ausgewählter Sekundärtexte und der Berücksichtigung des komplexen Feldes der Literaturverfilmung.

Grundlegende Idee hinter dem Format ‚Lektüreseminar‘ ist die Re-Lektüre und die gemeinsame Diskussion darüber. Es ist daher unabdingbare Voraussetzung, dass der Text vor oder zum Seminarbeginn bekannt ist und für das Seminar erneut, Sitzung für Sitzung, gelesen und vorbereitet wird. Ziel ist es nämlich, vor dem Hintergrund der Kenntnis des gesamten Romans, die Erzählstrategien, Leitmotive, Symbole, Figurenentwicklungen und weitere relevante Aspekte zu analysieren, zu interpretieren und zu diskutieren. Dieses Vorgehen ermöglicht die fundierte und intensive Auseinandersetzung mit einem der wichtigsten Texte der deutschsprachigen Exilliteratur.

Der Text ist in diversen Taschenbuchausgaben erhältlich und eigenständig zu organisieren. Die Sekundärtexte werden zur Verfügung gestellt.

Module:

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-a

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-b, GMG/SP_GER 4-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 4-b

GMG-2021: GMG 4-a

350200 PS – Dramen des 18. und 19. Jahrhunderts D. Orth
PG10 2 SWS, Mi 10 - 12, O.11.40, Beginn: 16.10.2024

Kommentar:

Im Seminar beschäftigen wir uns – als Wiederholung, Übung und Erweiterung der Inhalte aus dem Einführungskurs Literaturwissenschaft – mit der Analyse und Interpretation von dramatischen Texten.

Folgende Werke sind Thema des Seminars:

"? Gotthold Ephraim Lessing: Miss Sara Sampson (1755)

"? Heinrich Leopold Wagner: Die Kindermörderin (1776)

"? Friedrich Schiller: Die Räuber (1781)

"? Heinrich von Kleist: Das Käthchen von Heilbronn (1810)

"? Friedrich Hebbel: Agnes Bernauer (1851)

"? Marie von Ebner-Eschenbach: Ohne Liebe (1891)

"? Ricarda Huch: Der Bundesschwur (1891)

"? Elsa Bernstein: Dämmerung (1893)

Module:

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 4-a, GMG/SP_GER 1-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-a

350200 PS – Soziale Medien in der Literatur D. Orth
PG11 2 SWS, Fr 10 - 12, O.10.32, Beginn: 18.10.2024

Kommentar:

Soziale Medien prägen die Gegenwart in entscheidendem Maße und so verwundert es nicht, dass Instagram, TikTok & Co. als zentrale Themen Einzug in Romane gehalten haben. Zahlreiche Erzähltexte der Gegenwartsliteratur greifen Aspekte und Probleme von ‚Social Media‘ fiktional auf und reagieren somit auf dieses kulturelle Phänomen der vernetzten Welt. Im Rahmen des Seminars werden wir diskutieren, auf welche Art und Weise einschlägige Werke soziale Medien thematisieren.

Diese deutschsprachigen Romane werden Thema des Seminars sein:

"? Julia von Lucadou: Tick Tack (2022)

"? Jenifer Becker: Zeiten der Langeweile (2023)

"? Elias Hirschl: Content (2024)

"? Rebecca Russ: Die Influencerin (2024)

Ergänzend setzen wir uns mit folgenden Texten auseinander:

"? Dave Eggers: Der Circle (2013) (US-amerikanischer Roman)

"? Dashka Slater: Insta spaltet eine Schule (2024) (Reportage)

Wichtiger Hinweis: Es handelt sich um ein besonders lektüreintensives Seminar.

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 4-a, GMG/SP_GER 1-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-a

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

350200 PS – Mit dem Teufel im Bunde – Teufelspakte in der Literatur des 18. Lehrauftrag
PG12 und 19. Jahrhunderts (NDL)
2 SWS, Mo 16 - 18, O.10.35, Beginn: 14.10.2024 Sebastian Milke-
reit

Kommentar:

Teufelsbündner und Teufelspakte tauchen immer wieder in der europäischen Literatur der (frühen) Neuzeit auf. Im 18. Und 19. Jahrhundert finden sie sich in besonders großer Fülle. Vor allem drei Stoffe sind es, die das Feld beherrschen: Faust, Don Juan und die Figur des Freischützen. Gemeinsam sollen die Ursprünge und Varianten dieser Stoffe eingehend beleuchtet werden. Insbesondere auch abseits der mit ihnen verbundenen großen Namen Goethe, Mozart und Weber.

Die benötigte Lektüre wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 4-a, GMG/SP_GER 1-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-a

350200 PS – Lustspiele über das Lustspiel. Tieck, Grabbe und Büchner M. Ansel
PG15 2 SWS, Di 16 - 18, HS 19 (O.07.01), Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

Ludwig Tieck gehört leider nach wie vor zu den unterschätzten deutschsprachigen Dichtern. Dies ist auch daran erkennbar, dass seine frühromantischen Märchenkomödien in der Germanistik immer noch als kaum gelesene Geheimtipps gehandelt werden, obwohl er mit ihnen einen weit über seine Schaffenszeit hinausweisenden prototypischen Lustspiel-Typ geschaffen hat. Tiecks kreatives Spiel der Desillusionierung mit seinen scheinbar naiven Stoffen des Märchens und der Commedia dell'Arte, das innovative, zumindest in dieser Radikalität vormals nicht verwendete Mittel der Gattungsreflexion und Illusionsbrechung einsetzt und eine ganz eigentümliche Melange aus Melancholie und Literatur-, Gesellschafts- sowie Politiksatire kreiert, hat nicht nur die Zeitgenossen, sondern auch nachfolgende Generationen provoziert und zugleich fasziniert. Das gilt auch für Autoren, die der Romantik skeptisch bis ablehnend begegnet sind. Das Seminar beginnt mit der Behandlung von Tiecks „Der gestiefelte Kater“ (1797) und begibt sich sodann auf Spurensuche nach Elementen der forcierten Metapoetizität dieser Komödie in Grabbes „Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“ (1822) und Büchners „Leonce und Lena“ (1836).

Module:**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 4-a, GMG/SP_GER 1-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-a

350200 PS – Kurzprosa der Moderne Lehrauftrag
PG16 2 SWS, Mo 12 - 14, S 1 (S.11.13), Beginn: 14.10.2024 (NDL)

Michael Eggers

Kommentar:

Die Moderne steht in vielerlei Hinsicht für Erneuerung und Bruch mit dem Alten, so auch in der narrativen Literatur. Das überwiegend lineare, monoperspektivische und inhaltlich transparente Erzählen des Realismus wird im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert aufgegeben zu Gunsten von „? mitunter radikalen „? sprachlichen und formalen Abwandlungen, die allerdings ganz unterschiedlich motiviert sind, im Ergebnis sehr variantenreich ausfallen und Anlass geben, sie entweder negativ, als Anzeichen für eine (näher zu bestimmende) Krise, oder positiv, als Befreiung von überkommenen und einschränkenden Konventionen zu deuten. Das Genre der kürzeren

Erzählprosa ermöglicht es, die poetologische Vielfalt der Epoche zu studieren, auf ihre unterschiedlichen literarischen Strömungen einzugehen (Ästhetizismus, Expressionismus, Neue Sachlichkeit u.a.) und grundlegende, erzähltheoretische Kategorien am Beispiel zu diskutieren. Gelesen werden u.a. Texte von Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler, Robert Walser, Franz Kafka u.a.

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 4-a, GMG/SP_GER 1-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-a

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

350200 PS – Literarische Tagebücher
PG17 2 SWS, Mo 16 - 18, S 12 (L.14.60), Beginn: 14.10.2024

Lehrauftrag
(NDL)
Michael Eggers

Kommentar:

Das Tagebuch ist seit der Neuzeit fester Bestandteil der literarischen Textproduktion. Seine Geschichte beginnt mit pragmatischen, chronikalischen Formen und findet erst in der Neuzeit zu seiner ‚klassischen‘ Poetik einer subjektiven, nichtfiktionalen, chronologisch fortlaufenden Dokumentation der Erlebnisse eines Individuums. Tagebücher können aber auch von vornherein als narrative Fiktion verfasst sein. In jüngerer Zeit verschwimmt zudem die Gattungsgrenze im Weblog zu journalistischen Formaten. In allen Fällen lässt sich ein besonderes, die Gattung auszeichnendes Verhältnis zwischen dem Schreib- und Rezeptionsprozess beobachten. An ausgewählten, sowohl fiktionalen als auch nicht-fiktionalen Beispielen wollen wir diese besonderen, komplexen Bedingungen des Genres diskutieren. Zu fragen ist auch, wie sich die formalen, ggf. auch materiellen Strukturvorgaben auf den entstehenden Text auswirken und wie die besondere Zeitstruktur des Tagebuchs das Schreiben beeinflusst.

Das Seminarprogramm ist, entlang der literarischen Beispieltex-te, chronologisch aufgebaut. Das Hauptinteresse richtet sich auf Tagebuchtexte der Moderne und Gegenwart. Ziel ist es, im Verlauf der Diskussionen eine grundsätzliche Bestimmung der Formen und Möglichkeiten der Gattung gemeinsam zu erarbeiten. Gelesen werden Texte u.a. von Bettine von Arnim, Rainer Maria Rilke, Robert Walser, Franz Kafka, Werner Herzog, Wolfgang Herrndorf.

Module:

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-a

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-b, GMG/SP_GER 4-a

350200 PS – Sa??a Stani??i?? (Gruppe 1)
PG18 2 SWS, Fr 10 - 12, O.08.37, Beginn: 18.10.2024

N. Doejen

Kommentar:

Sa??a Stani??i?? wird 1978 in Vi??egrad im ehemaligen Jugoslawien geboren und flieht 1992 in Folge des Bosnienkriegs nach Deutschland. 2019 mit dem Deutschen Buchpreis für seinen Roman Herkunft ausgezeichnet, veröffentlicht er neben Romanen und Kurzgeschichten auch Kinderbücher und dokumentiert und reflektiert seinen Schaffensprozess regelmäßig auf Social Media.

In den Texten, mit denen wir uns im Seminar beschäftigen werden, erzählt er von Herkunft, von Flucht und Ankommen und dem „Zufall [der] Biografie“ (Herkunft, Klappentext). Zentraler Modus ist das Erzählen und Verweben faktual und fiktional

inszenierter Erinnerungen. Neben oben genannten Themen werden wir uns mit Auto-fiktionalität und pragmatischen Inszenierungen der Autorperson beschäftigen.

Am 12.12.24 ist Sa??a Stani??i?? für eine Lesung seiner neuen Kurzgeschichtensamm- lung Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gieß- kanne mit dem Ausguss nach vorne in der Unibibliothek. Wir werden vorbereitend ausgewählte Kurzgeschichten lesen und die Veranstaltung gemeinsam besuchen.

Anzuschaffen sind bitte folgende Texte:

Sa??a Stani??i??: Der Soldat, der das Grammofon repariert (2006)

Sa??a Stani??i??: Herkunft (2019)

Module:

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 4-a, GMG/SP_GER 1-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-a

350200 PS – Sa??a Stani??i?? (Gruppe 2)

N. Doejen

PG19 2 SWS, Fr 14 - 16, O.08.29, Beginn: 18.10.2024

Kommentar:

Sa??a Stani??i?? wird 1978 in Vi??egrad im ehemaligen Jugoslawien geboren und flieht 1992 in Folge des Bosnienkriegs nach Deutschland. 2019 mit dem Deutschen Buchpreis für seinen Roman Herkunft ausgezeichnet, veröffentlicht er neben Roma- nen und Kurzgeschichten auch Kinderbücher und dokumentiert und reflektiert seinen Schaffensprozess regelmäßig auf Social Media.

In den Texten, mit denen wir uns im Seminar beschäftigen werden, erzählt er von Herkunft, von Flucht und Ankommen und dem „Zufall [der] Biografie“ (Herkunft, Klappentext). Zentraler Modus ist das Erzählen und Verweben faktual und fiktional inszenierter Erinnerungen. Neben oben genannten Themen werden wir uns mit Auto- fiktionalität und pragmatischen Inszenierungen der Autorperson beschäftigen.

Am 12.12.24 ist Sa??a Stani??i?? für eine Lesung seiner neuen Kurzgeschichtensamm- lung Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gieß- kanne mit dem Ausguss nach vorne in der Unibibliothek. Wir werden vorbereitend ausgewählte Kurzgeschichten lesen und die Veranstaltung gemeinsam besuchen.

Anzuschaffen sind bitte folgende Texte:

Sa??a Stani??i??: Der Soldat, der das Grammofon repariert (2006)

Sa??a Stani??i??: Herkunft (2019)

Module:

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-a

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-b, GMG/SP_GER 4-a

350200 PS – Erzählende Kinder in ‚postmigrantischen‘ Texten

N. Doejen

PG20 2 SWS

Kommentar:

„Ich möchte dir für immer die Möglichkeit nehmen, nicht zu wissen, wer ich war. Du sollst erfahren, wie es deiner Familie in Deutschland ging [...].“ (Necati Öziri: Vätermal, 19)

In sogenannten postmigrantischen Texten erhalten Leser*innen häufig einen Zugriff über (auch erwachsene) erzählende Kinder. In den beiden im Seminar behandelten

Texten geben Fatma Aydemir und Necati Öziri der zweiten und dritten Nachfolgegeneration der sogenannten Gastarbeiter*innen die Stimme, und lassen sie (nicht nur) die Migration ihrer Eltern sowie deren Folgen, daraus resultierende familiäre Konflikte und Herausforderungen des Erwachsenwerdens verhandeln. Über die Erzählung der Kinder nähern wir uns diesen Themen und verstehen das Postmigrantische hierbei nach Regina Römhild nicht als Gegenstand, sondern vor allem als Perspektive, die es uns ermöglicht, binäre Logiken aufzubrechen und in eine kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen zu treten.

Anzuschaffen sind bitte folgende Texte:

Fatma Aydemir: Dschinns (2022)

Necati Öziri: Vatermal (2023)

Blockseminar

Vorbereitende Sitzung: Mittwoch, 16.10.2024, 18-20 Uhr (O.08.37)

Block 1: 16.11.2024, 10-14:45 Uhr (O.08.29), 18.11.2024, 16-20:30 Uhr (HS 20/O.07.06)

Block 2: 18.01.2025, 10-14:45 Uhr (O.08.29); 20.01.2025, 16-20:30 Uhr (HS 20/O.07.06)

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-b, GMG/SP_GER 4-a

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-a

350200 PS – Projektseminar: WG-Lesung veranstalten ('zwischen/miete') A. Weixler
PG21 2 SWS

Kommentar:

"?zwischen/miete"? (<https://zwischenmiete.nrw>) ist ein etabliertes Format, bei dem Lesungen

in (Studierenden-)WGs stattfinden, um damit ein jüngeres Publikum zu erreichen, als dies bei klassischen Lesungen in Kulturinstitutionen meist der Fall ist.

In diesem Projektseminar wird es darum gehen, eine solche WG-Lesung zu planen, zu organisieren, zu bewerben und dann gemeinsam durchzuführen. Teilbereiche des Projektes sind damit u.a. das Erlernen von Grundtechniken des Kulturmanagements, der PR aber auch der Moderation eines solchen Lesungsabends. Zu Beginn des Seminars

wird gemeinsam entschieden, welche*r Autor*in für eine solche Lesung gewonnen werden soll und in welcher WG die Lesung dann in Wuppertal stattfinden kann.

Grundbedingung für die Teilnahme an dem Seminar ist große terminliche Flexibilität, da das Seminar nicht wöchentlich, sondern an einigen Blockterminen sowie auch an einigen Abendterminen stattfinden wird.

Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 1-b, GMG/SP_GER 4-a

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 4-b

GMG-2021: GMG 4-a

250200 PS – Minnesang - Sprachspiel, Gewaltfantasie, Frivolkunst. Ein Streifzug. N. Jäger
PG01 1
2 SWS, Di 8 - 10, O.08.29, Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

Von den Naturelementen Dietmars von Aist und Walthers von der Vogelweide Sprachspielen über die Leidästhetik Reinmars und die Gewaltfantasien Morungens bis hin zur derben Frivolität Neidharts und Oswalds von Wolkenstein autobiographischen Anklängen - der Minnesang ist ein weites Feld, das in diesem Proseminar in diachroner Perspektive exemplarisch zu vermessen sein wird. Wir werden Traditionen und Topoi herausarbeiten, Konstituenten und Konkurrenzen der verschiedenen Autoren nachzeichnen, stets unter der Prämisse, dass Minnesang als Rollenlyrik und Phänomen von sozial verankerter literarischer Performativität zu verstehen ist.

Literatur:

Für das Seminar schaffen Sie bitte den folgenden Titel an:

H. Moser/H. Tervooren: Des Minnesangs Frühling. I. Texte. 38., erneut revidierte Auflage mit einem neuen Anhang. Stuttgart 1988.

(ISBN: 9783777604480; gerne auch gebraucht über ZVAB, booklooker etc.)

Weitere Texte werden digital im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 6-b

250200 PS – Minnesang - Sprachspiel, Gewaltfantasie, Frivolkunst. Ein Streif- N. Jäger
PG02 zug. 2
2 SWS, Di 10 - 12, O.08.29, Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

Von den Naturelementen Dietmars von Aist und Walthers von der Vogelweide Sprachspielen über die Leidästhetik Reinmars und die Gewaltfantasien Morungens bis hin zur derben Frivolität Neidharts und Oswalds von Wolkenstein autobiographischen Anklängen - der Minnesang ist ein weites Feld, das in diesem Proseminar in diachroner Perspektive exemplarisch zu vermessen sein wird. Wir werden Traditionen und Topoi herausarbeiten, Konstituenten und Konkurrenzen der verschiedenen Autoren nachzeichnen, stets unter der Prämisse, dass Minnesang als Rollenlyrik und Phänomen von sozial verankerter literarischer Performativität zu verstehen ist.

Literatur:

Für das Seminar schaffen Sie bitte den folgenden Titel an:

H. Moser/H. Tervooren: Des Minnesangs Frühling. I. Texte. 38., erneut revidierte Auflage mit einem neuen Anhang. Stuttgart 1988.

(ISBN: 9783777604480; gerne auch gebraucht über ZVAB, booklooker etc.)

Weitere Texte werden digital im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 6-b

250200 PS – Sebastian Brant: Das Narrenschiff G. Giantsidou
PG03 2 SWS, Mi 8 - 10, K.11.07 (Senatssaal), Beginn: 16.10.2024

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 6-b

250200 PS – Hartmann von Aue: Erec U. Kocher
PG04 2 SWS, Mo 18 - 20, N.10.20, Beginn: 14.12.2024

- Module:**
B.A.-Module:
GER-2021: GER 6-b
- 250200 PS – Zwischen Rachemord und Moral. Die Dramen von Hans Sachs G. Giantsidou
PG05 2 SWS, Mo 8 - 10, S.10.18, Beginn: 14.10.2024
- Module:**
B.A.-Module:
GER-2021: GER 6-b
- 150200 PS – Schriftspracherwerb D. Robbins
PG01 2 SWS, Mo 8 - 10, O.09.36
- Kommentar:**
Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>
- Module:**
B.Ed.-Module:
G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-b
B.A., B.Ed.-Module:
GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-b
B.A.-Module:
GMG-2021: GMG 3-b
- 150200 PS – Schriftspracherwerb D. Robbins
PG02 2 SWS, Mo 10 - 12, O.09.36
- Kommentar:**
Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>
- Module:**
B.A.-Module:
GMG-2021: GMG 3-b
B.A., B.Ed.-Module:
GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-b
B.Ed.-Module:
G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-b
- 150200 PS – Schriftspracherwerb N. Kinalzik
PG04 2 SWS, Fr 10 - 12, O.08.29
- Kommentar:**
Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>
- Module:**
B.A.-Module:
GMG-2021: GMG 3-b
B.Ed.-Module:
G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-b
B.A., B.Ed.-Module:
GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-b

150200 PS – Schriftspracherwerb N. Kinalzik
PG05 2 SWS, Fr 12 - 14, O.08.29

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 3-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-b

150200 PS – Schriftspracherwerb N. Kinalzik
PG06 2 SWS, Mi 8 - 10, I.14.60

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 3-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-b

150200 PS – Schriftspracherwerb und besonderer Förderbedarf (Schwerpunkt A. Metz
PG07 Lehramt sonderpädagogische Förderung)
2 SWS, Mo 12 - 14, O.10.39

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 3-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-b

150200 PS – Schriftspracherwerb A. Kutzner
PG08 2 SWS, Mo 14 - 16, O.07.24

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 3-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-b

150200 PS – Schriftspracherwerb A. Kutzner
PG09 2 SWS, Mi 14 - 16, S.10.15

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 3-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-b

150200 PS – Schriftspracherwerb und besonderer Förderbedarf (Schwerpunkt A. Metz
PG10 Lehramt sonderpädagogische Förderung)
2 SWS, Mo 14 - 16, O.10.39

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 3-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-b

150200 PS – Schriftspracherwerb N. Schönfelder
PG11 2 SWS, Do 14 - 16, O.08.29

Kommentar:

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 3-b

150221 PS – Frühes Lesen (Leseförderung) V. Ronge
PG01 2 SWS, Mo 12 - 14, N.10.20

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-c

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-c

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 3-c

150221 PS – Frühes Lesen (Leseförderung) T. Stark
PG02 2 SWS, Di 16 - 18, I.14.75

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-c

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-c

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 3-c

150221 PS – Frühes Lesen (Leseförderung) T. Stark
PG03 2 SWS, Di 18 - 20, S.1015

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-c

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 3-c

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-c

150221 PS – Frühes Lesen (Leseförderung) A. Metz
PG05 2 SWS, Mi 10 - 12, O.08.29

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 3-c

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-c

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-c

150221 PS – Frühes Lesen (Leseförderung) A. Metz
PG06 2 SWS, Mi 12 - 14, K 8 (K.11.10)

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 3-c

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-c

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-c

150221 PS – Frühes Lesen (Leseförderung) C. Wittig
PG08 2 SWS, Mo 8 - 10, O.10.32

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-c

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 3-c

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-c

150221 PS – Frühes Lesen (Leseförderung) C. Wittig
PG09 2 SWS, Do 10 - 12, S.10.18

Kommentar:

Den Kommentar und weitere wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Module:**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 3-c

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 3-c

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 3-c

150240 PS – Märchen im Deutschunterricht S. Neumann
PG01 2 SWS, Mi 10 - 12, O.10.39, Beginn: 16.10.2024

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Das Märchen ist eine literarische Gattung, die seit jeher tiefe Faszination ausübt. Dies gilt für die bekannten Volksmärchen ebenso wie für Kunstmärchen, aber auch für andere literarische Texte, die auf Märchen basieren oder mit Märchenmotiven arbeiten. Als Beispiel sei der fulminante Erfolg der Harry-Potter-Bücher von Joanne K. Rowling erwähnt. Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen der Gattung Märchen eingehend zu untersuchen und darauf aufbauend die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht zu untersuchen und erörtern. Wie wirken Märchen als Mittel der Erziehung und literarischer und sprachlicher Bildung im Deutschunterricht?

Literatur:

Grimm, Jacob und Wilhelm: Kinder- und Hausmärchen. 3 Bde. Hg. von Heinz Rölleke. Mit Anmerkungen und Kommentaren. Stuttgart: Reclam, 2014 und öfter.

Lüthi, Max: Märchen. Stuttgart: Sammlung Metzler, 10. Aufl. 2004 (oder neuer).

Module:**B.Ed.-Module:**

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 4-b

B.A.-Module:

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 4-b

150240 PG02	PS – Lyrische Texte im Deutschunterricht der Grundschule 2 SWS, Di 14 - 16, S.10.15	T. Stark
----------------	--	----------

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

In den Unterrichtsmaterialien der Grundschule findet man einen klassischen Kanon an häufig verwendeten Gedichten (Autoren: Guggenmos, Krüss, Ringelnatz, etc.; Inhalte/Motive: Jahreszeiten, Tiergedichte, etc.) und etablierte Aufgabenstellungen und Methoden des Lyrikunterrichts (literarische Gespräche, das Schreiben von Elfchen und Haikus, etc.). Im Seminar sollen darüber hinaus auch neuere lyrische Gegenstände (z.B. Songtexte) und Methoden (z.B. die Produktion von Gedichtfilmen) erprobt und reflektiert werden, die u.a. stärker die Performativität, die gegenwartsliterarische Bedeutung und außerschulische Lebensweltbezüge in den Blick nehmen. Zum Seminarkonzept: Die Studienleistung umfasst neben der Mitarbeit (inkl. vorbereitender Lektüre) die Planung und Moderation einer Seminarsitzung sowie die regelmäßige Bearbeitung von Anwendungs- und Reflexionsaufgaben.

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-b

GER-2021: GER 7-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 4-b

150240 PG03	PS – Schulgeschichten im Kinder- und Bilderbuch 2 SWS, Mo 10 - 12, Mo 12 - 14, S.10.18	C. Wittig
----------------	---	-----------

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die Studierenden setzen sich mit Kinder- und Bilderbüchern aus unterschiedlichen Zeiten zum Thema Schule und Kindheit auseinander. Ein analytischer Blick auf die ausgewählte Literatur wird ergänzt durch erfahrungsorientierte Zugänge sowie biografische Erinnerungen an die eigene Schulzeit und Kindheit. In gegenseitiger Verzahnung werden diese Perspektiven für die Literaturdidaktik fruchtbar gemacht. Exemplarisch erfahren die Studierenden, wie sie die im Seminar vorgestellte Literatur in den Deutschunterricht einbetten können. Dabei stehen verschiedene Umgangsweisen im Vordergrund: Das Gespräch, das Schreiben, das Zeichnen und das Inszenieren

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 4-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 4-b

150240 PS – Schulgeschichten im Kinder- und Bilderbuch C. Wittig
PG04 2 SWS, Mo 10 - 12, Mo 12 - 14, S.10.18

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die Studierenden setzen sich mit Kinder- und Bilderbüchern aus unterschiedlichen Zeiten zum Thema Schule und Kindheit auseinander. Ein analytischer Blick auf die ausgewählte Literatur wird ergänzt durch erfahrungsorientierte Zugänge sowie biografische Erinnerungen an die eigene Schulzeit und Kindheit. In gegenseitiger Verzahnung werden diese Perspektiven für die Literaturdidaktik fruchtbar gemacht. Exemplarisch erfahren die Studierenden, wie sie die im Seminar vorgestellte Literatur in den Deutschunterricht einbetten können. Dabei stehen verschiedene Umgangsweisen im Vordergrund: Das Gespräch, das Schreiben, das Zeichnen und das Inszenieren

Module:**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-b

GER-2021: GER 7-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 4-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-b

150240 PS – Im Bücherwald - Waldgeschichten in Text und Bild C. Wittig
PG05 2 SWS, Do 8 - 10, S.10.18

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die Studierenden setzen sich mit zeitgenössischen Kinder- und Bilderbüchern zum Thema Wald auseinander. Zugänge zu diesem vielschichtigen Thema verschaffen Analysemodelle aus Literaturdidaktik und Kunstpädagogik sowie Methoden aus der ästhetischen Forschung. Exemplarisch erfahren die Studierenden, welche Bedeutung der Wald in der Kinderliteratur einnehmen kann und wie sie die im Seminar vorgestellten Comics,

Kinder- und Bilderbücher in den Deutschunterricht einbetten können. Die dabei thematisierten Umgangsweisen mit Literatur – das Gespräch, das Schreiben, das Zeichnen und das Inszenieren – werden im Rahmen des Seminars praktisch erprobt, etwa in Form eines Lesetagebuches.

Module:

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 4-b

GER-2021: GER 7-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 4-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-b

150240 PS – Bilderbücher in Theorie und Praxis
PG06 2 SWS, Mo 16 - 18, O.1039

V. Ronge

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Im Prozess der literarischen, ästhetischen und sprachlichen Sozialisation spielen Bilderbücher eine bedeutende Rolle. Durch die Auswahl und den Umgang mit (Bilder)büchern werden im Elternhaus und in der Grundschule die Weichen für den Aufbau einer langfristigen positiven und stabilen Lesemotivation gestellt. Im Prozess der literarischen, ästhetischen und sprachlichen Sozialisation spielen Bilderbücher eine bedeutende Rolle. Durch die Auswahl und den Umgang mit (Bilder)büchern werden im Elternhaus und in der Grundschule die Weichen für den Aufbau einer langfristigen positiven und stabilen Lesemotivation gestellt.

Im Seminar wird es nun einerseits darum gehen, die Spezifika des Mediums Bilderbuch zu untersuchen, andererseits sollen diese Erkenntnisse auch in die schulische Praxis übertragen werden. Daher wird die Studienleistung in diesem Seminar darin bestehen, das Medium Bilderbuch im Einsatz in der Grundschule zu erproben – sei es durch die Durchführung einer Vorlesestunde oder eines Bilderbuchkinos. Die Studierenden bereiten auf der Grundlage des theoretischen Wissens, das sie im ersten Teil des Seminars erwerben eine Stunde vor, die sie dann an einer Wuppertaler Grundschule in Zweierteams auch in der Praxis durchführen.

WICHTIG: Da der Kurs vor allem auf die Studienleistung vorbereitet - also die Durchführung einer Vorlesestunde in der Grundschule - ist er nicht für Studierende geeignet, die „nur“ eine MAP schreiben möchten.

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 4-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 4-b

GER-2021: GER 7-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 4-b

150260 PS – Lesen von Sachtexten
PG01 2 SWS, Mo 14 - 16, K8 (K11.10)

R. Knobloch

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Eine der wesentlichen Aufgaben des Deutschunterrichts besteht darin, Schüler*innen dazu zu befähigen, verschiedene Arten von Sachtexten zu lesen und zu verstehen. Die Frage, wie der Aufbau dieser Fähigkeit systematisch unterstützt werden kann, steht

im Zentrum des Seminars. Dazu gilt es in einem ersten Schritt aus textlinguistischer Perspektive zu beleuchten, welche Vielfalt an Textsorten sich hinter dem Konzept „Sachtexte“ verbirgt, und zu klären, wodurch sich diese auszeichnen. In einem zweiten Schritt erweitern Sie Ihr Wissen zum Leseprozess und zu Lesekompetenzen und setzen sich darauf aufbauend mit dem kompetenzförderlichen Umgang mit Sachtexten im Deutschunterricht der Grundschule auseinander. Im Fokus stehen dabei Fragen der Diagnostik von Lesekompetenzen, der Auswahl von Sachtexten und der Vermittlung von Lesestrategien in heterogenen Lerngruppen.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 5-b

GER-2021: GER 7-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-b

150260 PS – Textproduktionskompetenz im Deutschunterricht fördern und be- N. Kinalzik
PG02 urteilen
2 SWS, Mi 12 - 14, O.10.32

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Texte schreiben zu können, ist eine grundlegende Fähigkeit, deren Erwerb und Förderung in der Grundschule einen breiten Raum einnimmt. Um Schreibunterricht in der Grundschule förderlich gestalten zu können, sind grundlegende Kenntnisse in Bezug auf Schreibende als auch die Schreibprodukte erforderlich. Dementsprechend beschäftigen wir uns im Seminar unter anderem mit den Fragen, was Texte und schulisch relevante Textsorten ausmacht, wie der Prozess der Textproduktion bei Schreibenden verläuft und was kompetente Schreibende kennzeichnet. Ausgehend von diesen texttheoretischen bzw. schreibdidaktischen Grundlagen wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsliteratur erarbeitet, wie Schreibkompetenz wirksam gefördert werden kann und wie Schülertexte – auch unter Berücksichtigung des Schreibprozesses – bewertet werden können. Eine Erprobung bzw. (Weiter-)Entwicklung und kritische Diskussion entsprechender Schreibaufgaben, Verfahren und Instrumente sind dabei zentrale Bestandteile des Seminars.

Module:

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 5-b

GER-2021: GER 7-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-b

150260 PS – Mündliches Erklären und Erzählen im Deutschunterricht fördern N. Kinalzik
PG03 2 SWS, Mo 12 - 14, O.10.32

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Beim mündlichen Erklären und Erzählen handelt es sich um zwei sogenannte diskursive Praktiken, die sowohl schulisch als auch außerschulisch relevant sind. Die Förderung dieser Fähigkeiten bei Schülerinnen und Schülern ist nicht nur in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schulformen im Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“ verankert, sondern ist unter anderem auch deshalb erforderlich, um Lernenden die Partizipation am Unterricht aller Fächer zu ermöglichen. Im Seminar werden dementsprechend nach der grundlegenden Begriffs- bzw. Konzeptklärung sowohl Möglichkeiten der Diagnose als auch der Förderung dieser Kompetenzen anhand von Unterrichtsvideographien und/oder Transkripten erarbeitet.

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 5-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-b

150260 PS – Mündliches Erklären und Erzählen im Deutschunterricht fördern N. Kinalzik
PG04 2 SWS, Mo 14 - 16, O.10.32

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Beim mündlichen Erklären und Erzählen handelt es sich um zwei sogenannte diskursive Praktiken, die sowohl schulisch als auch außerschulisch relevant sind. Die Förderung dieser Fähigkeiten bei Schülerinnen und Schülern ist nicht nur in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schulformen im Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“ verankert, sondern ist unter anderem auch deshalb erforderlich, um Lernenden die Partizipation am Unterricht aller Fächer zu ermöglichen. Im Seminar werden dementsprechend nach der grundlegenden Begriffs- bzw. Konzeptklärung sowohl Möglichkeiten der Diagnose als auch der Förderung dieser Kompetenzen anhand von Unterrichtsvideographien und/oder Transkripten erarbeitet.

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-b

B.A.-Module:

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 5-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-b

150260 PS – Umgang mit Sachtexten im Deutschunterricht der Grundschule V. Heller
PG07 2 SWS, Mi 10 - 12, S.10.18

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Der kompetente Umgang mit Sachtexten – von Anleitungen über politischen Reportagen bis hin zu Wahlprogrammen – ist für die kulturelle und politische Teilhabe wesentlich. Eine der wesentlichen Aufgaben des Deutschunterrichts besteht deshalb darin, Schüler*innen dazu zu befähigen, verschiedene Arten von Sachtexten zu lesen und zu verstehen. Die Frage, wie der Aufbau dieser Fähigkeit in heterogenen Lerngruppen systematisch unterstützt werden kann, steht im Zentrum des Seminars. Es knüpft an das einführende Seminar an und beleuchtet in einem ersten Schritt aus textlinguistischer Perspektive, welche Vielfalt an multimodalen Textsorten sich hinter

dem Konzept „Sachtexte“ verbirgt. In einem zweiten Schritt erweitern Sie Ihr Wissen zum Leseprozess und zu Lesekompetenzen und setzen sich darauf aufbauend mit dem kompetenzförderlichen Umgang mit Sachtexten im inklusiven Deutschunterricht der Grundschule zu. Im Fokus stehen dabei Fragen der Diagnostik von Lesekompetenzen, der Auswahl von Sachtexten und der Vermittlung von Lesestrategien in heterogenen Lerngruppen. Das Seminar richtet sich explizit auch an Studierende des Lehramts Sonderpädagogische Förderung.

Module:

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 5-b

GER-2021: GER 7-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-b

150260 PS – Wozu lernen wir (noch) Schreiben? Aspekte des Schriftspracher- A. Kuhn
PG08 werbs über den Selbstzweck hinaus
2 SWS, Di 16 - 18, O.10.39

Kommentar:

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Schreiben gilt als grundlegende Fähigkeit, die jedes Kind erwerben muss. Das ist nicht anders, seit durch das Internet die Kommunikation mittels Schrift für Menschen jeden Alters alltäglich geworden ist. Dabei kann der Eindruck entstehen, dass wir das Schreiben (heutzutage) automatisch und eigenständig lernen (können). Neu stellt sich die Eingangsfrage seit dem Aufwind von algorithmischen KI-Schreibautomaten wie ChatGPT, die für uns Texte verfassen. Steht der schulische Schreibunterricht bald unter Rechtfertigungsdruck? Im Seminar beschäftigen wir uns unter anderem damit, wie sich der schulisch gesteuerte und der alltägliche ungesteuerte Schriftspracherwerb unterscheiden und wie sie möglicherweise verzahnt sind. Dazu untersuchen wir ein Spektrum an Kontexten, in denen Schrift gebraucht wird, das explizit über die bekannten schulischen Textsorten hinausgeht. Ziel ist einerseits ein grundlegendes Verständnis von Schriftsprachkompetenz sowie deren Aufbau und Entwicklung. Andererseits stehen die didaktischen Möglichkeiten ungesteuert erworbener Schreibfähigkeiten zur Diskussion.

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-b

B.A.-Module:

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 5-b

150260 PS – Deutschunterricht in der digitalen Welt N. Wahl
PG09 2 SWS, Do 10 - 12

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Der Aufbau digitaler Kompetenzen ist eine genuine Aufgabe des Deutschunterrichts. Im Seminar setzen wir uns mit den Grundlagen digitaler Bildung im Deutschunterricht auseinander und betrachten auch neue Entwicklungen (z.B. die Rolle von KI im DU).

Anhand verschiedener sprachdidaktischer Arbeitsfelder werden sodann Ansätze, Instrumente und Tools digitaler Bildung vorgestellt, erprobt und diskutiert. Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

Literatur:

- Blume, Bob (2022). Deutschunterricht digital. Vom didaktischen Rahmen zur praktischen Umsetzung. Weinheim: Beltz.
- Döbeli Honegger, Beat (2016). Mehr als 0 und 1. Schule in der digitalisierten Welt. Bern: hep Verlag.
- Stalder, Felix (2016). Kultur der Digitalität. Frankfurt am Main: Reclam.
- Wampfler, Philippe (2020). Digitales Schreiben. Blogs&Co. Im Unterricht. Frankfurt a. Main: Reclam.
- Hauck-Thum, Uta (2021) Grundschule und die Kultur der Digitalität. In: Hauck-Thum, U./ Noller, J.: Was ist Digitalität? Philosophische und pädagogische Perspektiven, Stuttgart: Metzler, 73-82.

Module:

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 5-b

GER-2021: GER 7-b

150260 PS – Lese-Rechtschreibförderung in der Grundschule A. Metz
PG10 (LRS/Legasthenie)
2 SWS, Fr 10 - 12, S.10.18

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter: <https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung> Lesen und (richtig) schreiben zu können, stellen in unserer Gesellschaft unverzichtbare Schlüsselqualifikationen dar. Ein Großteil der Schulabgänger erreicht diese nur unzureichend.

Das Seminar geht der Frage nach, welche Schwierigkeiten Kinder bei der Aneignung der kognitiven Prozesse des Lesens und Schreibens haben können, wie unterschiedliche Erscheinungsformen von LRS in den pädagogisch-psychologischen Fachdisziplinen definiert werden und welche Ursachen personaler, umweltbedingter und unterrichtlicher Art zu Grunde liegen können. Zielstellung ist die gezielte Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreib-schwierigkeiten und die Gestaltung von Unterricht als Prävention (Reber 2009). Geeignete Diagnose- und Fördermaterialien, ihre Wirksamkeit und Anwendung im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen bilden demnach die inhaltlichen Schwerpunkte des Seminars.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

Module:

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-b

B.A.-Module:

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 5-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-b

150260	PS – Generative KI und schriftliche Fachkommunikation	Lehrauftrag (FD)
PG11	2 SWS, Block, S.10.15	Mundorf

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>
Im Proseminar werden Aspekte der schriftlichen Fachkommunikation im Kontext von generativen KI-Anwendungen untersucht.
Das Blockseminar gliedert sich in drei Teile: Zunächst werden anhand von Fachtextsorten aus unterschiedlichen Domänen wie schulische und hochschulische Bildung, Wirtschaft, Recht, Verwaltung etc. Grundlagen der schriftlichen Fachkommunikation und von Fachtexten erarbeitet. Anschließend werden an Beispielen der digitalen Kommunikation multimodale Texte in Verbindung mit generativer KI beleuchtet. Der dritte Teil besteht aus einem Praxisteil, in dem KI-Modelle für berufliche Fachtexte erprobt und die Ergebnisse vergleichend analysiert und bewertet werden. Ziel der Veranstaltung ist es, Lehramtsstudierende auf sprachdidaktische Herausforderungen der schriftlichen Fachkommunikation und des Schreibens im Beruf unter den Bedingungen von KI vorzubereiten.

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 5-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-b

150260	PS – Förderung der Rechtschreibkompetenz bei Schüler:innen	N.N. (FD)
PG12	2 SWS, Mo 14 - 16, O.08.37	C. Gamal

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>
Nicht von den schriftsprachlichen Anforderungen in der Schule zu trennen ist die Notwendigkeit, richtig zu schreiben bzw. die Rechtschreibkompetenz. Die deutsche Sprache als eine Alphabetschrift besteht aus 26 Buchstaben und fungiert als phonographische Schrift, d.h. Phoneme werden durch Grapheme repräsentiert, jedoch stehen sie überwiegend nicht in einer 1:1-Phonem-Graphem-Korrespondenz, da ein Phonem durch viele Variante von Graphemen verschriftet werden kann und ein Graphem mit mehreren Phonemen korrespondiert. Darüber hinaus zeichnet sich die deutsche Sprache u.a. durch die zentralen Phänomene der Groß- und Kleinschreibung, der Getrennt- und Zusammenschreibug und der Zeichensetzung aus. Rechtschreibphänomene stellen sowohl für DaM-Schüler:innen als auch für DaZ-Schüler:innen ein Problem dar. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit den in der Schule zu fördernden Rechtschreibphänomenen und den Methoden ihrer Förderung beschäftigen. Dabei berücksichtigen wir die Heterogenität der Zielgruppe.

Module:

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-b

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-b

B.A.-Module:

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 5-b

150260	PS – Förderung der Rechtschreibkompetenz bei Schüler:innen	N.N. (FD)
PG13	2 SWS, Mo 18 - 20, O.09.36	C. Gamal

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Nicht von den schriftsprachlichen Anforderungen in der Schule zu trennen ist die Notwendigkeit, richtig zu schreiben bzw. die Rechtschreibkompetenz. Die deutsche Sprache als eine Alphabetschrift besteht aus 26 Buchstaben und fungiert als phonographische Schrift, d.h. Phoneme werden durch Grapheme repräsentiert, jedoch stehen sie überwiegend nicht in einer 1:1-Phonem-Graphem-Korrespondenz, da ein Phonem durch viele Variante von Graphemen verschriftet werden kann und ein Graphem mit mehreren Phonemen korrespondiert. Darüber hinaus zeichnet sich die deutsche Sprache u.a. durch die zentralen Phänomene der Groß- und Kleinschreibung, der Getrennt- und Zusammenschreibug und der Zeichensetzung aus. Rechtschreibphänomene stellen sowohl für DaM-Schüler:innen als auch für DaZ-Schüler:innen ein Problem dar. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit den in der Schule zu fördernden Rechtschreibphänomenen und den Methoden ihrer Förderung beschäftigen. Dabei berücksichtigen wir die Heterogenität der Zielgruppe.

Module:

B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP_GER-2016: GMG/SP_GER 5-b

B.Ed.-Module:

G_GER, SP_GER-2023: GMG/SP_GER 5-b

B.A.-Module:

GMG-2021: GMG 5-b

GER-2021: GER 7-b

Hauptseminare

450321	HS – Statusregierende Verben - fällt aus	K. Colomo
	2 SWS, Do 8 - 10, O.09.36	

Kommentar:

Verben kommen mit den unterschiedlichsten Objekten vor. Eine ganz besondere Art von Objekt stellen infinite Komplemente dar. Sie treten in drei verschiedenen Formen auf:

- (1) Sie müssen einen Brief schreiben. (einfacher Infinitiv = 1. Status)
- (2) Sie scheinen einen Brief zu schreiben. (Infinitiv mit zu = 2. Status)
- (3) Sie haben einen Brief geschrieben. (Partizip II = 3. Status)

Verben, die mit einem solchen Komplement auftreten, regieren den Status ihres infiniten Objekts in ähnlicher Weise wie andere Verben den Kasus ihrer Objekte. Sie werden daher als statusregierende Verben bezeichnet.

In Sätzen mit statusregierendem Verb gibt es (mindestens) zwei Verben, die jeweils eine eigene Argumentstruktur einbringen. Anders als bei finiten Nebensätzen kommt es bei den beteiligten Prädikaten zu einer mehr oder minder engen semantischen und syntaktischen Verflechtung beider Argumentstrukturen. Deshalb weisen statusregierende Verben einige interessante Eigenschaften auf, die wir im Seminar untersuchen werden. Drei zentrale Eigenschaften werden im folgenden an Beispielsätzen illustriert:

Orientierung: Warum verstehen wir sofort, dass in (4) Lea die Aufgabe zukommen, den Sperrmüll zu bestellen, in (5) jedoch Moritz, obwohl das infinite Komplement in beiden Fällen genau dasselbe ist?

(4) Lea verspricht Moritz, den Sperrmüll zu bestellen.

(5) Lea bittet Moritz, den Sperrmüll zu bestellen.

Kohärenzeigenschaften der Konstruktionen (mit Auswirkung auf die Kommasetzung): Warum sollte in (6) ein Komma gesetzt werden, während das in (7) unmöglich ist?

(6) Lea versichert, den Sperrmüll bestellt zu haben.

(7) Lea scheint den Sperrmüll bestellt zu haben.

Anhebung und Kontrolle: Warum lässt (8) ein expletives Subjekt zu, während das in (9) unmöglich ist?

(8) Es scheint am Samstag keine Abholung zu geben.

(9) *Es versichert am Samstag keine Abholung zu geben.

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 9-b

M.A.-Module:

Germanistik-2021: GS-2-b, GS-2-a

GLing-2016: ZGSX1-a, ZGS2-b, ZGS1-b, ZGSX1-b, ZGS2-a, ZGSX2-b, ZGSX2-a, ZGS1-a

M.Ed.-Module:

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FW-b

450322 HS – Lexikalischer Wandel
2 SWS, Do 12 - 14, O.10.39

S. Petrova

Kommentar:

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Fragen zum Aufbau, zu den Beziehungen und zu den historischen Veränderungsprozessen im Bereich des deutschen Lexikons. Zu den letzteren gehören Veränderungen bezüglich der denotativen Bedeutungskomponente, die mit einer Erweiterung, Einengung oder Verschiebung des Referenzbereichs von Lexemen zusammenhängen, aber auch Veränderungen auf der konnotativen Ebene (Bedeutungsverschlechterung vs. Bedeutungsverbesserung). Prozesse wie Metapherbildung, Metonymisierung und die Übernahme von Fremdwortwortgut runden die Themen ab.
Literatur

Fritz, Gerd (1998): Historische Semantik. Stuttgart u.a.: Metzler.

Fritz, Gerd (2005): Einführung in die historische Semantik. Tübingen: Niemeyer.

Keller, Rudi (2003): Bedeutungswandel : eine Einführung. Berlin u.a.: de Gruyter.

Nübling, Damaris, Antje Dammel, Janet Duke und Renata Szczepaniak (2017): Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels. Kap. 5 Semantischer Wandel und Kap. 6: Lexikalischer Wandel. Tübingen: Narr. (online-Ressource über Bib)

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 9-b

M.Ed.-Module:

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-b

450323 HS – Syntax und Diskurs
2 SWS, Mo 12 - 14, O.10.35

S. Taigel

Kommentar:

Gegenstand dieses Seminars sind Phänomene an der Syntax-Pragmatik-Schnittstelle. Ziel ist es, anhand der betrachteten Strukturen aufzuzeigen, dass bestimmte (syntaktisch auffällige) Strukturen mit ganz bestimmten Diskursfunktionen/informationsstrukturellen Status einhergehen. Deskriptiv beschrieben und theoretisch modelliert werden u.a.

Versatzungsstrukturen an den Satzrändern, Verbstellungstypen und sogenannte „Wurzelpänomene“.

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 9-b

M.A.-Module:

GLing-2016: ZGS1-b, ZGSX1-a, ZGS2-b, ZGSX2-b, ZGSX2-a, ZGS1-a, ZGSX1-b, ZGS2-a

Germanistik-2021: GS-5-a, GS-2-a, GS-4-a, GS-5-b, GS-2-b, GS-4-b

M.Ed.-Module:

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FW-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d

450324 HS – Traditionelle Grammatik – heute V. Struckmeier
2 SWS, Do 14 - 16, O.10.32

Module:

M.Ed.-Module:

SP-2017: SP_GER-S-b

SP-2023: SP_GER-S-c

Grundschule-2011: M(G)-GER1-c

450325 HS – Sprachevolution V. Struckmeier
2 SWS, Fr 12 - 14, S.10.15

Module:

M.A.-Module:

GLing-2016: ZGSX1-a, ZGS2-b, ZGS1-b, ZGS2-a, ZGSX1-b, ZGSX2-a, ZGSX2-b, ZGS1-a

Germanistik-2021: GS-2-b, GS-4-b, GS-4-a, GS-5-b, GS-5-a, GS-2-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 9-b

M.Ed.-Module:

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FW-b

450326 HS – Verben - semantisch und morphosyntaktisch N. Staratschek
2 SWS, Mi 12 - 14, I.14.75

Kommentar:

Wir behandeln Verben an der Schnittstelle zwischen Morpho-Syntax und Semantik und werden daher nach einer Auffrischung der Grundlagen zur Flexion und Valenz uns besonders mit Finitumvoranstellung, Argument-Strukturen, Tempus-Flexion und der Kategorie Genus Verbi befassen.

U.a. stützen wir uns für diese Auseinandersetzungen auf Studien zu Aphasien und in diesem Bereich speziell auf englische Fachliteratur. Die MAP wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit abgelegt.

Module:

M.Ed.-Module:

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FW-b

M.A.-Module:

Germanistik-2021: GS-5-a, GS-2-a, GS-2-b, GS-4-b, GS-4-a, GS-5-b

GLing-2016: ZGSX1-a, ZGS2-b, ZGS2-a, ZGSX1-b, ZGS1-b, ZGS1-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 9-b

- 450327 HS – Verben - semantisch und morphosyntaktisch N. Staratschek
2 SWS, Do 10 - 12, O.09.36

Kommentar:

Wir behandeln Verben an der Schnittstelle zwischen Morpho-Syntax und Semantik und werden daher nach einer Auffrischung der Grundlagen zur Flexion und Valenz uns besonders mit Finitumvoranstellung, Argument-Strukturen, Tempus-Flexion und der Kategorie Genus Verbi befassen.

U.a. stützen wir uns für diese Auseinandersetzungen auf Studien zu Aphasien und in diesem Bereich speziell auf englische Fachliteratur. Die MAP wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit abgelegt.

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 9-b

M.A.-Module:

GLing-2016: ZGS1-b, ZGS1-a, ZGS2-b, ZGS2-a, ZGSX1-b, ZGSX1-a

Germanistik-2021: GS-5-a, GS-2-a, GS-2-b, GS-4-b, GS-4-a, GS-5-b

M.Ed.-Module:

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b

- 450328 HS – Theorien der Phonologie M. Rathert
2 SWS, Di 16 - 18, O.11.40, Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

Nach einer Kurzwiederholung im Bereich Phonetik bietet das Seminar einen Überblick über die wichtigsten phonologischen Theorien (u.a. Optimalitätstheorie, Sympathy, Nichtlineare und Generative Phonologie).

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 9-b

M.Ed.-Module:

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FW-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d

M.A.-Module:

Germanistik-2021: GS-1-a, GS-2-a, GS-4-b, GS-5-a, GS-1-b, GS-2-b, GS-4-a, GS-5-b, GS-3-a

GLing-2016: ZGS1-a, ZGS1-b, ZGSX1-a, ZGSX1-b

- 450329 HS – Nominalisierungen M. Rathert
2 SWS, Mi 16 - 18, O.10.32, Beginn: 16.10.2024

Kommentar:

Nominalisierungen stehen zwischen Syntax und Lexikon und sind besonders im deverbalen Fall (Argumentstruktur) von theoretischem Interesse.

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Module:**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GS-2-b, GS-5-b, GS-3-a, GS-4-a, GS-5-a, GS-1-b, GS-4-b, GS-2-a, GS-1-a

GLing-2016: ZGS1-b, ZGS1-a, ZGSX1-b, ZGSX1-a

M.Ed.-Module:

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FD-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-b

B.A.-Module:

GER-2021: GER 9-b

450330 HS – Sprache und Emotion
2 SWS, Block

M. Rathert

Kommentar:

In diesem Seminar geht es um den Zusammenhang von Emotion und Sprache; insbesondere darum, wie man an sprachlichen Parametern Emotionen erkennen und im Idealfall auch objektiv messen kann.

Das Blockseminar findet vom 4.-6.2.25 statt. Die obligatorische Vorbesprechung ist am 12.11. ab 18:15.

Literatur:

Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Module:**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FW-b

B.A.-Module:

GER-2021: GER 9-b

M.A.-Module:

GLing-2016: ZGS1-a, ZGSX2-a, ZGSX2-b, ZGS2-a, ZGSX1-b, ZGS1-b, ZGS3-b, ZGS2-b, ZGS3-a, ZGSX3-b, ZGSX1-a, ZGSX3-a

Germanistik-2021: GS-2-b, GS-4-a, GS-3-a, GS-5-b, GS-5-a, GS-1-b, GS-4-b, GS-1-a, GS-2-a

450331 HS – Maschinelles Lernen
2 SWS, Fr 10 - 12, O.07.24

D. Wegerhoff

Kommentar:

Das Seminar bietet eine umfassende Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des maschinellen Lernens, mit einem besonderen Fokus auf ihre Anwendungen in der Linguistik und Sprachverarbeitung. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden ein tiefgehendes Verständnis für die Theorie und Praxis des maschinellen Lernens zu vermitteln und einen differenzierteren Umgang mit KI-Systemen, insbesondere im schulischen Alltag, zu ermöglichen.

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse im Bereich Informatik, Statistik, Data Science etc. notwendig. Ein hohes Interesse am Thema, eine Affinität zu formalen Problemen sowie die allgemeine Bereitschaft, sich in komplexe Technologien einzuarbeiten, sind aber dringend empfohlen.

Module:**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GS-5-a, GS-2-a, GS-4-b, GS-2-b, GS-4-a, GS-5-b

GLing-2016: ZGS1-a, ZGSX2-b, ZGSX2-a, ZGSX1-b, ZGS2-a, ZGS1-b, ZGS2-b, ZGSX1-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 9-b

450341 HS – Eigennamen als Gegenstand der Linguistik S. Petrova
2 SWS, Mi 16 - 18, O.08.29

Kommentar:

Das Seminar befasst sich mit der Erforschung der Herkunft und des grammatischen Verhaltens von Eigennamen.

Literatur

Nübling, D. et al. (2015): Namen. Eine Einführung in die Onomastik. 2. Auflage. Tübingen: Narr. (Kursbuch, als online-Version über Bib erhältlich)

Debus, F. (2012): Namenkunde und Namengeschichte: Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt.

Koß, G. (2002): Namenforschung: Eine Einführung in die Onomastik. 3. Auflage. Tübingen: Niemeyer.

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 11-b

M.Ed.-Module:

Grundschule-2011: M(G)-GER1-c

SP-2017: SP_GER-S-b

SP-2023: SP_GER-S-c

450342 HS – Grammatik für den DaF-/DaZ-Unterricht N. Catasso
2 SWS, Mi 18 - 20, O.10.39

Kommentar:

„Einsprachig deutsche Schulklassen bilden inzwischen die Ausnahme – nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich und der deutschsprachigen Schweiz. Bei über 30 Prozent der schulpflichtigen Kinder in Deutschland sind Vater, Mutter oder beide Eltern eingewandert und sprechen in der Regel eine andere Muttersprache als Deutsch [...]“ (Krifka et al. (2014: 1))

Im mehrsprachigen Klassenzimmer müssen Lehrkräfte im Fach Deutsch daher über fundiertes linguistisches Wissen verfügen: Sie sollten nicht nur in der Lage sein, monolingualen Schüler(innen) die Grundlagen der Grammatik, Orthographie und Interpunktion des Deutschen zu vermitteln, sondern auch etwas über die Sprachen wissen, die in ihren Klassenzimmern gesprochen werden, um bestimmte Schwierigkeiten ihrer Schüler(innen) zu verstehen und diesen angemessen helfen zu können.

Ziel dieses Seminars ist es, ausgewählte Bereiche der Grammatik des Deutschen zu behandeln, die beim L2-Spracherwerb bzw. bei der Sprachvermittlung besonders zentral sind und Schüler(inne)n mit nicht-deutscher Muttersprache Schwierigkeiten bereiten (könnten).

Achtung: Bei dieser Lehrveranstaltung handelt es sich nicht um ein Didaktik-, sondern primär um ein Grammatikseminar. Der Kurs baut auf den sprachwissenschaftlichen Kenntnissen auf, die im Bachelorstudium erworben worden sind.

Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar sind:

- die regelmäßige und aktive Mitarbeit an der Veranstaltung;
- solide Grundkenntnisse in den Bereichen Phonetik/Phonologie und Morphosyntax;
- das Interesse an systemlinguistischen und sprachvergleichenden Fragestellungen;
- das Bestehen der nach Ihrer PO vorgesehenen Prüfungsform.

Module:

M.Ed.-Module:

SP-2017: SP_GER-S-b

Grundschule-2011: M(G)-GER1-c

SP-2023: SP_GER-S-c

450343 HS – Wortarten und grammatische Kategorien N. Catasso
2 SWS, Do 10 - 12, S.10.15

Kommentar:

Ziel dieses Seminars ist es, einen vertieften Überblick über die grammatischen Themen zu bieten, die laut den Richtlinien des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen lehrplanrelevant sind. Die Lehrveranstaltung widmet sich insbesondere den Wortarten des Deutschen.

Im ersten Teil des Seminars werden wir uns mit der Klassifizierung und den grammatischen und distributionellen Merkmalen der Wortarten des Deutschen befassen (Wie erkennt man ein Nomen / eine Präposition / ein Adverb ...? Nach welchen grammatischen Kategorien werden Nomina / Verben / Adjektive ... flektiert? usw.). Anschließend stehen Abgrenzungsprobleme einzelner Wortarten und die Vor- und Nachteile verschiedener Wortartensysteme im Fokus.

Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar sind:

- die regelmäßige und aktive Mitarbeit an der Veranstaltung;
- solide Grundkenntnisse in den Bereichen Morphologie und Syntax;
- das Interesse an systemlinguistischen Fragestellungen;
- das Bestehen der nach Ihrer PO vorgesehenen Prüfungsform.

Module:**M.Ed.-Module:**

SP-2023: SP_GER-S-c

SP-2017: SP_GER-S-b

Grundschule-2011: M(G)-GER1-c

- | | | |
|--------|---|---------------|
| 450345 | HS – Lektürekurs zur Genderlinguistik
2 SWS, Mi 18 - 20, O.08.29 | E. Trutkowski |
|--------|---|---------------|

Module:**M.Ed.-Module:**

SP-2023: SP_GER-S-c

SP-2017: SP_GER-S-b

Grundschule-2011: M(G)-GER1-c

- | | | |
|--------|--|-------------------|
| 450346 | HS – Interpunktion
2 SWS, Fr 10 - 12, S.10.15 | N.N. (SW)
(AR) |
|--------|--|-------------------|

Kommentar:

Das Seminar stellt folgende Leitfrage in den Vordergrund: Inwiefern lässt sich die Interpunktion (des Deutschen) als ein System verstehen, und was zeichnet dieses System im Einzelnen aus? Vor diesem Hintergrund werden wir uns im ersten Schritt die Grundlagen des Interpunktionssystems erarbeiten. Zu klären ist dabei z.B., warum ein Interpunktionszeichen ist, aber nicht, was die Sequenz erlaubt, aber verbietet und welche Basisfunktionen die verschiedenen Interpunktionszeichen haben. In einem zweiten Schritt wollen wir uns auf Interpunktionszeichen konzentrieren, die einen klaren Effekt auf die Interpretation von Sätzen bzw. Texten haben. Zu klären ist dabei z.B., was der Unterschied zwischen und ist oder wie man systematisch erfassen kann, dass gut, hingegen ausgeschlossen ist. Das übergeordnete Ziel ist dabei, anhand von einschlägigen Fallbeispielen ein vertieftes Verständnis der Schnittstelle von Schriftgrammatik und Interpretation zu erhalten.

Module:**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP_GER-S-b

Grundschule-2011: M(G)-GER1-c

SP-2023: SP_GER-S-c

- | | | |
|--------|---|----------------------------|
| 450361 | HS – Sprachliche Variation im Deutschen
2 SWS, Mi 10 - 12, O.08.37, Beginn: 16.10.2024 | B. Kellermeier-
Rehbein |
|--------|---|----------------------------|

Kommentar:

Im Seminar frischen die Studierenden ihre Kenntnisse zur Variationslinguistik auf und befassen sich mit verschiedenen Varietäten des Deutschen: nationale und regionale

Varietäten (z. B. Standardvarietäten, Regiolekte, Dialekte), Soziolekte und Ethnolekte. Neben ihrer linguistischen Beschreibung geht es auch um die Auswirkung verschiedener Varietäten auf die soziale Bewertung der Sprecherinnen und Sprecher.

Literatur:

Wird noch bekannt gegeben.

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 9-b

M.Ed.-Module:

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-b

SP-2023: SP_GER-S-c

SP-2017: SP_GER-S-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b

Grundschule-2011: M(G)-GER1-c

M.A.-Module:

GLing-2016: ZGS3-a, ZGSX3-b, ZGSX3-a, ZGS3-b

Germanistik-2021: GS-1-a, GS-1-b

- 150329 HS – Erzählen: literaturwissenschaftliche und sprachdidaktische Perspektiven K. Schindler
M. Martínez
2 SWS, Mo 12 - 14, O.08.29

Kommentar:

Das Seminar richtet sich an Studierende der germanistischen Teilfächer Neuere deutsche Literatur und Sprachdidaktik und beschäftigt sich mit narratologischen und didaktischen Aspekten des Phänomens ‚Erzählen‘: Was ist ‚Erzählkompetenz‘? In welchen Stufen erfolgt die individuelle Aneignung der Kulturtechnik des Erzählens (‚?Erzählerwerb‘)? Wie kann Erzählkompetenz in der Schule didaktisch gefördert werden? Warum ist es wichtig, über Erzählkompetenz zu verfügen?

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

KOMMENTAR EINFÜGEN

Module:

M.Ed.-Module:

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FD-e, M(GymGe/BK)-GER1-FW-c, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-c

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-c, M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b

- 350360 HS – Erzählen – literaturwissenschaftliche und sprachdidaktische Perspektiven M. Martínez
K. Schindler
[interdisziplinäres Seminar mit Prof. Kerstin Schindler (Germanist. Sprachdidaktik)]
2 SWS, Mo 12 - 14, O.08.29, Beginn: 14.10.2024

Kommentar:

Das Seminar richtet sich an Studierende der germanistischen Teilfächer Neuere deutsche Literatur und Sprachdidaktik und beschäftigt sich mit narratologischen und didaktischen Aspekten des Phänomens ‚Erzählen‘: Was ist ‚Erzählkompetenz‘? In welchen Stufen erfolgt die individuelle Aneignung der Kulturtechnik des Erzählens (‚?Erzählerwerb‘)? Wie kann Erzählkompetenz in der Schule didaktisch gefördert werden? Warum ist es wichtig, über Erzählkompetenz zu verfügen?

Module:**M.A.-Module:**

GLit-2022: ZGL4-a, ZGL3-a, ZGL1-a, ZGL4-b, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGL2-a, ZGL1-b
 Germanistik-2021: GL-6-a, GL-6-b, GL-5-b, GL-2-b, GL-4-a, GL-1-b, GL-3-a, GL-5-a,
 GL-4-b, GL-1-a, GL-2-a

GLit-2016: ZGL2-b, ZGL3-b, ZGLX4-a, ZGLX3-b, ZGL2-a, ZGLX3-a, ZGL3-a, ZGL4-
 a, ZGLX4-b, ZGLX2-b, ZGL4-b, ZGLX2-a

M.Ed.-Module:

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-
 FW-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

SP-2017: SP_GER-L-b

SP-2023: SP_GER-L-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-
 GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b

B.A.-Module:

GER-2021: GER 8-b

250304 HS – Naturlyrik und Nature Writing
 2 SWS, Mo 16 - 18, O.10.32, Beginn: 14.10.2024

E. Stein
 Dr. Christine
 Hummel

Kommentar:

In diesem Seminar nähern wir uns der Naturlyrik unterschiedlicher Epochen an. Welcher Naturbegriff liegt zu Grunde? Und welches Literaturverständnis? Geht es um möglichst genaue Darstellung, um das Einfangen einer Stimmung oder um etwas ganz anderes? Diesen Fragen widmet sich das Seminar auf der Basis von literaturwissenschaftlicher Analyse und Einordnung. Parallel wenden wir uns dem zunehmend an Popularität gewinnenden Nature Writing, seiner Geschichte und seinen unterschiedlichen Formen zu und werden selbst in die herbstlich-winterliche Natur gehen, um zu schreiben. Im Rahmen des Seminars werden wir außerdem die Autorin und Dozentin Dr. Anja Liedtke einladen – eine Grenzgängerin zwischen beiden Bereichen.

Literatur:

Literatur (bitte vor dem Seminar beschaffen):

Deutsche Naturlyrik, hg. von D. Bode (Reclam)

Die Bienen halten die Uhren auf, hg. von A. Leitner (Reclam)

D. Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse (Metzler)

Sowie außerdem:

- Marion Poschmann: Laubwerk. www.wortmeldungen.org ; Archiv ; 2021 Marion Poschmann

- Stiftung Kunst und Natur: <https://kunst-und-natur.de/stiftung/journal>

- www.perlentaucher.de ; Nature Writing

Weiterführend:

Ludwig Fischer: Natur im Sinn (Matthes & Seitz)

Tanja van Hoorn / Ludwig Fischer (Hg): Welche Natur? Und welche Literatur? Traditionen, Wandlungen und Perspektiven des Nature Writing (Metzler)

Module:**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-
 FD-b

SP-2017: SP_GER-L-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

SP-2023: SP_GER-L-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-
 GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d

- B.A.-Module:**
GER-2021: GER 8-b
- M.A.-Module:**
Germanistik-2021: GL-1-a, GL-4-b, GL-4-a, GL-1-b, GL-3-a
GLit-2016: ZGLX3-b, ZGLX3-a, ZGL2-b, ZGLX2-a, ZGLX2-b, ZGL2-a
- 350301 HS – „Die Schere im Kopf“. Zensur und Selbstzensur in den Schriften von Heinrich Heine Lehrauftrag (EDW)
2 SWS, Fr 14 - 16, O.09.36, Beginn: 18.10.2024 Bernd Füllner
- Module:**
M.A.-Module:
EDW-2013: P IV-
GLit-2022: ZGL4-a, ZGL2-b, ZGL4-b, ZGL2-a
GLit-2016: ZGLX3-b, ZGL4-a, ZGLX3-a, ZGLX2-a, ZGL4-b, ZGLX2-b
Germanistik-2021: GL-1-b, GL-4-b, GL-2-b, GL-5-b
- 350302 HS – Heinrich von Kleist: Die Dramen W. Lukas
2 SWS, Do 10 - 12, O.08.29
- Module:**
M.A.-Module:
GLit-2022: ZGL2-b, ZGL3-b
Germanistik-2021: GL-5-b, GL-6-b, GL-4-b
GLit-2016: ZGLX2-b, ZGLX3-b, ZGL3-b, ZGL2-b
M.Ed.-Module:
SP-2023: SP_GER-L-c
SP-2017: SP_GER-L-b
Grundschule-2011: M(G)-GER2-c
GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b
HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c
B.A.-Module:
GER-2021: GER 8-b
- 350303 HS – Geschlechterkonzeption in Philosophie und Literatur V: '1968' (ca. 1960–1980) W. Lukas
2 SWS, Di 14 - 16, Di 16 - 18, K.11.07 Friederike Kuster
- Module:**
M.A.-Module:
GLit-2016: ZGLX3-b, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGLX2-b
Germanistik-2021: GL-5-b, GL-1-b, GL-4-b
GLit-2022: ZGL3-b, ZGL2-b
M.Ed.-Module:
HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c
SP-2017: SP_GER-L-b
Grundschule-2011: M(G)-GER2-c
SP-2023: SP_GER-L-c
GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d
B.A.-Module:
GER-2021: GER 8-b
- 350304 HS – Dokumentarische Kunst: das 'Originalton-Hörspiel' bei Paul Wühr und Paul Pörtner W. Lukas
2 SWS, Di 14 - 16, Di 16 - 18, K.11.07

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

M.Ed.-Module:

SP-2017: SP_GER-L-b

SP-2023: SP_GER-L-c

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

M.A.-Module:

GLit-2016: ZGL2-b, ZGL3-b, ZGLX3-a, ZGL3-a, ZGLX3-b, ZGLX2-b, ZGLX2-a

Germanistik-2021: GL-5-b, GL-6-b, GL-4-b, GL-1-b

GLit-2022: ZGL1-b, ZGL3-b, ZGL2-b

- 350305 HS – Methodenfragen der Textkritik R. Nutt-Kofoth
2 SWS, Di 12 - 14, N.10.20, Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

Im Seminar werden grundsätzliche theoretische Fragen der editorischen Textkritik behandelt. Ausgehend von den in der Altphilologie und der Mediävistik entwickelten Methoden der Textkritik wird insbesondere nach der adäquaten Anwendung von Textkritik bei der Edition von neuerer Literatur gefragt. Dabei werden die differierten editorischen Konzepte des Autorwillens, der Autorisation und der Authentizität vorgestellt und auf ihre Leistungsfähigkeit hin untersucht. Des Weiteren wird der Begriff des Textfehlers erörtert und an Beispielen aus Verfahren, Textfehler zu erkennen und zu beheben, kritisch befragt. Der Seminardiskussion zugrunde liegen theoretische Texte aus der editionswissenschaftlichen Forschung und praktische Beispiele aus verschiedenen Editionen.

Literatur:

Bodo Plachta: Editionswissenschaft. Eine Einführung in Methode und Praxis der Edition neuerer Texte. 3., ergänzte und aktualisierte Aufl. Stuttgart: Reclam 2013.

Ders.: Editionswissenschaft. Handbuch zu Geschichte, Methode und Praxis der neugermanistischen Edition. Stuttgart: Hiersemann 2020.

Module:**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GL-5-a, GL-5-b

GLit-2016: ZGL4-a, ZGL4-b

GLit-2022: ZGL4-b, ZGL4-a

EDW-2013: P I-b

- 350306 HS – Die Briefe des Dichters und Schulpädagogen Jeremias Gotthelf: Lehrauftrag
Einführung in die Briefeditorik (EDW)
2 SWS, Fr 14 - 16, Fr 16 - 18, O.10.30 Dr. Patricia Zihlmann
- 350307 HS – Gedruckte und digitale wissenschaftliche Editionen: Typologie und Kritik. U. Rummel
2 SWS, Di 8 - 10, O.08.23, Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

In diesem Seminar werden wir die Ausgabentypen wissenschaftlicher Editionstätigkeit kennenlernen. Wir werden Editionen nach typischen Merkmalen klassifizieren und Ziele, Methoden, Darstellung und Rezeption kritisch betrachten. Editionswissenschaftliche Grundbegriffe werden – am Seminarthema orientiert – vertieft.

Literatur:

Bodo Plachta: Editionswissenschaft. Handbuch zu Geschichte, Methode und Praxis der neugermanistischen Edition, Stuttgart 2020.

Weitere Literatur im Seminar bzw. auf Moodle.

Module:**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b

SP-2023: SP_GER-L-c

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b

M.A.-Module:

GLit-2022: ZGL4-b, ZGL4-a

EDW-2013: WP III-b, P IV-, WP I-b

Germanistik-2021: GL-5-b, GL-1-b

GLit-2016: ZGL4-a, ZGLX4-a, ZGL4-b, ZGLX4-b

350308 HS – Schreiben für das Ohr IV
2 SWS, Block, div, Beginn: 17.10.2024

Lehrauftrag
(EDW)
Alfred Behrens

Module:**M.A.-Module:**

GLit-2022: ZGL3-a, ZGL3-b

GLit-2016: ZGLX2-a, ZGLX2-b, ZGLX3-b, ZGL3-a, ZGLX3-a, ZGL3-b

Germanistik-2021: GL-4-b, GL-1-b

B.A.-Module:

GER-2021: GER 8-b

M.Ed.-Module:

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FD-c

350330 HS – Sophie Tieck
2 SWS, Do 12 - 14, O.08.27, Beginn: 17.10.2024

L. Banki

Kommentar:

Sophie Tieck war eine in allen Gattungen produktive Autorin der Romantik, die heute fast vollständig in Vergessenheit geraten ist. Neben der Auseinandersetzung mit ihrem vielfältigen Werk werden wir uns im Seminar mit Fragen der Kontextualisierung (etwa dem Verhältnis von Aufklärung und Romantik, den Produktions- und Rezeptionsbedingungen weiblicher Autorschaft, der literarischen Netzwerkbildung u.a.) beschäftigen.

Module:**M.A.-Module:**

GLit-2022: ZGL3-a, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGL2-a

GLit-2016: ZGLX3-a, ZGL3-a, ZGLX2-b, ZGLX2-a, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGLX3-b, ZGL2-a

Germanistik-2021: GL-4-b, GL-1-a, GL-4-a, GL-3-a, GL-5-a, GL-1-b, GL-5-b

M.Ed.-Module:

SP-2017: SP_GER-L-b

SP-2023: SP_GER-L-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

B.A.-Module:

GER-2021: GER 8-b

350332 HS – Lieblingslektüre - Klassiker - Kanon
2 SWS, Mi 14 - 16, O.08.29, Beginn: 16.10.2024

E. Stein
Dr. Benjamin Ri-
charz

Kommentar:

Das Bücherlesen gilt als eine gefährdete Kulturtechnik. Zwischen Literaturbetrieb, Verlagsübernahmen, Buchhandlungssterben, nicht zu vergessen ‚Digitalisierung‘ und ‚KI‘, wird sie als besonders erhaltenswert beschrieben und von verschiedenen Interessensgruppen für ihre Zwecke instrumentalisiert. Gleichzeitig scheint es auch wichtig zu sein, was denn dann genau gelesen werden soll. Offensichtlich hat es einen großen inszenatorischen Stellenwert, andere wissen zu lassen, dass – und was – gelesen wird. Unklar bleibt: Welche Bücher sind gesellschaftlich wichtig, welche sind es (nur) persönlich? Wer bestimmt, was ‚wichtig‘ überhaupt ist? Ist das, was man gern liest, deswegen ‚unwichtig‘, weil es nicht auf den Shortlists für Buchpreise erscheint? Ist eine Geschmacksentscheidung ein Ausdruck von hoher oder niedriger Qualität, Kenntnis oder gar Bildung? Ist Lesen überhaupt denn wirklich wichtig?

Dieses mentoriell unterstützte, literaturwissenschaftliche Hauptseminar wird sich damit beschäftigen, wie und wo Kanon verhandelt wird und Klassiker als solche entstehen. Dies geschieht auch unter Berücksichtigung des ‚persönlichen Kanons‘: Teilnehmende bringen Lieblingsbücher ein, sodass ein individueller Abgleich des Kanons (und auch des Schulcurriculums) mit der eigenen Leser:innenidentität stattfinden kann.

Literatur:

Benesch, Klaus: Mythos Lesen. Buchkultur und Geisteswissenschaften im Informationszeitalter. Bielefeld 2021. (= Wie wir Lesen. Zur Geschichte, Praxis und Zukunft einer Kulturtechnik 2)

Griem, Julika: Szenen des Lesens. Schauplätze einer gesellschaftlichen Selbstverständigung. Bielefeld 2021. (= Wie wir Lesen. Zur Geschichte, Praxis und Zukunft einer Kulturtechnik 3)

Habermas, Jürgen: „Warum nicht lesen?“ In: Katharina Raabe/Frank Wegner (Hg.): Warum Lesen – mindestens 24 Gründe. Berlin 2020.

Wojcik, Paula: Theorie der Klassik. Eine kulturelle Praxis von Goethe bis Grandmaster Flash. Berlin/New York 2022.

Wolf, Maryanne: Schnelles Lesen, langsames Lesen. Warum wir das Bücherlesen nicht verlernen dürfen. Übers. von Susanne Kuhlmann-Krieg. München 2019.

Module:**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b

SP-2017: SP_GER-L-b

SP-2023: SP_GER-L-c

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

B.A.-Module:

GER-2021: GER 8-b

M.A.-Module:

GLit-2022: ZGL4-b, ZGL2-a, ZGL3-a, ZGL4-a, ZGL2-b, ZGL3-b

Germanistik-2021: GL-6-b, GL-6-a, GL-2-b, GL-5-b, GL-4-a, GL-5-a, GL-3-a, GL-2-a, GL-4-b

GLit-2016: ZGLX4-a, ZGLX3-a, ZGLX3-b, ZGL4-a, ZGLX2-b, ZGLX2-a, ZGL4-b

350333 HS – Indien und Deutschland - Stationen einer interkulturellen Beziehung U. Kocher
2 SWS, Di 12 - 14, O.08.29, Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

Die kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Indien haben eine lange Geschichte und sind bis heute besonders. Im Seminar schauen wir uns gemeinsam an, wie die gegenseitige Kenntnisnahme vor sich ging und welche Spuren sie in der Literatur und später auch im Film hinterlassen haben.

Module:**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGLX3-a, ZGLX4-a, ZGL4-a, ZGL3-a

Germanistik-2021: GL-4-a

GLit-2022: ZGL4-a, ZGL3-a, ZGL3-b

M.Ed.-Module:

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b

SP-2017: SP_GER-L-b

SP-2023: SP_GER-L-c

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

B.A.-Module:

GER-2021: GER 8-b, GER 11-a

350334 HS – Kindheit und Jugend in der Literatur
2 SWS, Mi 16 - 18, O.08.37, Beginn: 15.10.2024

C. Gardian

Kommentar:

Kindheit und Jugend sind soziale Konstrukte, die historisch und kulturell unterschiedlichen Vorstellungen unterliegen. Kindheit etwa wird lange Zeit lediglich als Übergang zum Erwachsensein verstanden, das Kind als Sozialisationsobjekt, nicht als Subjekt mit eigenen Bedürfnissen. Ab dem Ende des 18. Jahrhunderts wird dem Kind ein verstärktes philosophisches und pädagogisches Interesse zuteil, in der Romantik wird das Kind zur Projektionsfläche für die Sehnsucht nach Unschuld, dessen Ungezwungenheit jedoch auch reglementiert werden muss. In diesem Zusammenhang wird auch der Begriff ‚Jugend‘ gebräuchlich, zunächst als Bezeichnung für eine Personen- und Altersgruppe mit Tendenzen zur Verwahrlosung und Kriminalität, bevor sich um 1900 mit der sogenannten Jugendbewegung auch positive Konnotationen einer ‚Jugendkultur‘ durchsetzen.

Im Fokus des Seminars stehen Erzählungen und Romane ab 1800, die das Thema der Kindheit und Jugend in den Mittelpunkt stellen. Welche Vorstellungen von Kindheit und Jugend werden entworfen, wie werden sie dargestellt? Werden sie affirmativ aufgefasst, etwa als Residuum einer verlorenen Unschuld, oder werden sie als etwas Gefährdetes und zugleich Bedrohliches kritisch betrachtet? Stehen sie für einen Aufbruch in eine vielleicht bessere Zukunft oder dienen sie doch eher der Infragestellung gesellschaftlicher Zustände und Praktiken?

Module:**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGLX4-b, ZGLX2-b, ZGL4-b, ZGLX2-a, ZGLX3-a, ZGL3-a, ZGL4-a, ZGL2-a, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGLX4-a, ZGLX3-b

Germanistik-2021: GL-6-b, GL-6-a, GL-2-b, GL-5-b, GL-4-a, GL-3-a, GL-1-b, GL-5-a, GL-2-a, GL-1-a, GL-4-b

GLit-2022: ZGL3-b, ZGL2-b, ZGL1-b, ZGL2-a, ZGL1-a, ZGL3-a, ZGL4-a, ZGL4-b

M.Ed.-Module:

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d

SP-2017: SP_GER-L-b

SP-2023: SP_GER-L-c

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

B.A.-Module:

GER-2021: GER 8-b

350361 HS – Wozu Literatur?
2 SWS, Mo 8 - 10, S.10.15, Beginn: 14.10.2024

M. Martínez

Kommentar:

Im Seminar sollen einige literarische Skandale aus den vergangenen Jahren untersucht werden, die unter das Stichwort „cancel culture“ fallen und Grundfragen des Verhältnisses zwischen Literatur und Gesellschaft berühren. Zu den besprochenen Fällen gehören die Beseitigung anstößiger Ausdrücke in neueren literarischen Textausgaben (bei Pippi Langstrumpf u.a.), Maxim Biller, Eugen Gomringer und Till Lindemann.

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 8-b

M.Ed.-Module:

SP-2017: SP_GER-L-b

SP-2023: SP_GER-L-c

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

M.A.-Module:

GLit-2016: ZGLX2-b, ZGLX4-b, ZGLX2-a, ZGL4-b, ZGLX3-a, ZGL4-a, ZGL3-a, ZGL2-a, ZGLX4-a, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGLX3-b

Germanistik-2021: GL-4-a, GL-6-a, GL-6-b, GL-2-b, GL-5-b, GL-1-b, GL-3-a, GL-5-a, GL-4-b, GL-2-a, GL-1-a

GLit-2022: ZGL2-b, ZGL3-b, ZGL1-b, ZGL2-a, ZGL4-a, ZGL3-a, ZGL1-a, ZGL4-b

350362 HS – Raum und Zeit in Erzählungen Thomas Manns
2 SWS, Mo 16 - 18, O.08.29, Beginn: 14.10.2024

M. Martínez

Kommentar:

In vielen Erzählwerken Thomas Manns weisen Raum und Zeit der erzählten Welten eine verdeckte zusätzliche Bedeutungsschicht auf, die Mann „mythisch“ nannte. Die scheinbar realistischen Darstellungen erhalten so eine doppelte, zugleich realistische und symbolische Bedeutung. Im Seminar werden Verfahren und Sinn dieser Erzählstrategie an einigen Erzählungen („Der Tod in Venedig“, „Tonio Kröger“ u.a.) untersucht.

Module:

M.Ed.-Module:

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b

SP-2023: SP_GER-L-c

SP-2017: SP_GER-L-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b

M.A.-Module:

GLit-2022: ZGL2-b, ZGL3-b, ZGL1-b, ZGL2-a, ZGL4-a, ZGL3-a, ZGL1-a, ZGL4-b

GLit-2016: ZGL4-b, ZGLX2-a, ZGLX4-b, ZGLX2-b, ZGL3-a, ZGL4-a, ZGLX3-a, ZGL2-a, ZGLX3-b, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGLX4-a

Germanistik-2021: GL-5-b, GL-2-b, GL-6-b, GL-6-a, GL-4-a, GL-4-b, GL-2-a, GL-1-a, GL-1-b, GL-5-a, GL-3-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 8-b

- 350363 HS – Ein junger Wegbereiter der Moderne: Lyrik und Prosa von Georg D. Orth Heym (1887-1912)
2 SWS, Mi 14 - 16, S 12 (I.14.60), Beginn: 16.10.2024

Kommentar:

Er gilt nicht nur als zentraler Autor des Expressionismus, sondern sogar als „entscheidende[r] Wegbereiter der literarischen Moderne“ (so das Urteil des Literaturwissenschaftlers Gunter Martens): Georg Heym, der im Alter von nur 24 Jahren tödlich verunglückte. Sowohl sein Gedichtband „Der ewige Tag“ (1911) als auch seine posthum veröffentlichte Novellensammlung „Der Dieb“ (1913) begründeten seinen Ruhm. Durch Texte zu Themen wie Großstadt, Krieg, Tod oder Wahnsinn ist Heyms Werk tendenziell atmosphärisch düster geprägt.

Im Seminar lesen wir ausgewählte Gedichte und Erzähltexte, um diese zu analysieren, zu interpretieren und zu diskutieren.

Textgrundlage ist die Ausgabe Georg Heym: „Werke“ im Reclam Verlag, die von allen Teilnehmenden anzuschaffen ist.

Module:

M.Ed.-Module:

SP-2017: SP_GER-L-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b

SP-2023: SP_GER-L-c

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

M.A.-Module:

GLit-2022: ZGL2-a, ZGL2-b

Germanistik-2021: GL-3-a

GLit-2016: ZGL2-b, ZGLX2-b, ZGL2-a, ZGLX2-a

B.A.-Module:

GER-2021: GER 8-b

- 350364 HS – Reiseziel Rom A.-R. Meyer
Historische und literaturwissenschaftliche Perspektiven auf das 19. Jahrhundert A. Karsten
2 SWS, Mi 16 - 18, O.09.36, Beginn: 16.10.2024

Kommentar:

Italienreisen haben im deutschsprachigen Raum eine lange Tradition und sind seit Jahrhunderten Anlass, Berichte darüber zu verfassen. Besondere Wichtigkeit kommt dabei Rom zu als Zentrum einer antiken Weltmacht und der christlichen Kirche, als eine der drei Hauptstädte des Königreichs Italien und als Heimatstadt der Künste. Romfahrten stehen daher im Fokus des Seminars und werden sowohl unter literatur- wie geschichtswissenschaftlichen Perspektiven untersucht: Im Fokus sollen einerseits der Reisebericht als Gattung und die sich im 19. Jahrhundert stark verändernden Schreibweisen stehen, mittels derer Autorinnen und Autoren ihre Erlebnisse in der Ewigen Stadt bzw. auf dem Weg dorthin schildern. Andererseits werden Reiseberichte auch als aufschlussreiche Quellen behandelt, die über unterschiedliche Wahrnehmungen von Stadt, sich stark verändernde politische und soziale Verhältnisse in Italien und divergierende Perspektiven von deutschen Romreisenden in unterschiedlichen Epochen informieren.

Es besteht die Möglichkeit, sowohl im Fach Geschichtswissenschaft als auch im Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft unbenotete und benotete Scheine zu erwerben. Informationen darüber gibt es in der ersten Sitzung.

Besonders interessierte Studierende können an einer Exkursion nach Rom im März 2025 teilnehmen. Auch hierzu Näheres in der ersten Sitzung.

Literatur:

Johann Wolfgang von Goethe: Italienische Reise (1786/88; Auszüge); Wilhelm Müller: Rom, Römer und Römerinnen (1820); Fanny Lewald: Italienisches Bilderbuch (1847); Adolf Stahr: Ein Jahr in Italien (1847/50; Auszüge).

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 11-a, GER 8-b

M.A.-Module:

Germanistik-2021: GL-1-a, GL-4-b, GL-2-a, GL-3-a, GL-5-a, GL-1-b, GL-5-b, GL-2-b, GL-6-a, GL-6-b, GL-4-a

GLit-2016: ZGL2-a, ZGLX3-b, ZGL2-b, ZGL3-b, ZGLX2-a, ZGLX2-b, ZGL3-a, ZGLX3-a

GLit-2022: ZGL1-b, ZGL2-a, ZGL1-a, ZGL3-a, ZGL3-b, ZGL2-b

M.Ed.-Module:

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b

SP-2017: SP_GER-L-b

SP-2023: SP_GER-L-c

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

350366 HS – Pornographische Literatur? M. Ansel
2 SWS, Do 14 - 16, HS 16 (O.06.06), Beginn: 17.10.2024

Kommentar:

Aus intermedialer Perspektive stellt sich die Frage, ob die Dichtung zur Präsentation pornographischer oder obszöner Inhalte gut geeignet ist. Wenn es ein Wesensmerkmal des Pornographischen ist, eine dezidiert sexuelle Erregung entfalten zu wollen, dann sind die bildenden Künste (Malerei und Skulptur) der Literatur insofern überlegen, als sie solche Inhalte nicht nur beschreiben, sondern konkret darstellen und damit unmittelbar auf die menschliche Psyche einwirken können. Daher ist es keineswegs zufällig, dass pornographische Literatur oftmals mit Illustrationen erscheint. Eine weitere Frage betrifft die Abgrenzung von erotischer und pornographischer Literatur. Während erstere einer ihrem Anspruch nach ‚seriösen‘, von gängigen Moral- oder Tabugrenzen nicht limitierten Thematisierung menschlicher Sinnlichkeit und körperlichen Begehrens verpflichtet ist, liegt der Akzent beim Pornographischen auf dessen leichter, durch Unverblümtheit und Provokationslust sichergestellter Konsumierbarkeit. Und schließlich ist zu bedenken, dass die Dichtung einerseits zwar ein elaboriertes, niederschwellige Rezeptionshaltungen blockierendes Medium ist, in ihrer Eigenschaft als sinnlich-ästhetische, bilderprägende und affektive Rede andererseits aber ihre Inhalte durchaus bis an die Schwelle des Pornographischen treiben kann. Diese Überlegungen begründen das Fragezeichen im Titel des Seminars, in dem unter gelegentlicher Einbeziehung anderer bildkünstlerischer Medien hierfür einschlägige Texte vom Barock bis zur Gegenwart behandelt werden.

Module:**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

M.Ed.-Module:

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d

SP-2017: SP_GER-L-b

SP-2023: SP_GER-L-c

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

M.A.-Module:

Germanistik-2021: GL-6-b, GL-6-a, GL-2-b, GL-5-b, GL-4-a, GL-5-a, GL-1-b, GL-3-a,
 GL-2-a, GL-1-a, GL-4-b
 GLit-2016: ZGL3-b, ZGL2-b, ZGLX4-a, ZGLX3-b, ZGL2-a, ZGLX3-a, ZGL3-a, ZGL4-
 a, ZGLX4-b, ZGLX2-b, ZGL4-b, ZGLX2-a
 GLit-2022: ZGL1-b, ZGL2-a, ZGL2-b, ZGL3-b, ZGL4-b, ZGL4-a, ZGL1-a, ZGL3-a

350367 HS – Literatur als Therapeutikum Lehrauftrag
 2 SWS, Di 10 - 12, HS 20 (O.07.06), Beginn: 15.10.2024 (NDL)
 Michael Eggers

Kommentar:

Im Seminar soll die Beziehung zwischen Literatur und therapeutischen Prozessen in deren Vielfältigkeit historisch reflektiert und diskutiert werden. Berücksichtigt man entsprechende Theorien, so kann nicht nur das Schreiben, sondern auch das Lesen eine heilsame Wirkung entfalten '?? womit der Literatur eine psychologische und praktische Dimension zufällt. Daneben sind Heilungen natürlich seit je her Gegenstand von Literatur. Ziel ist es daher, letztere zu begreifen sowohl als Mittel der Therapie als auch als Darstellungsmedium von Heilungsprozessen. Die enge Beziehung zwischen Therapie- und Textformen ist an einer Reihe unterschiedlicher Beispiele zu untersuchen – von der antiken Tragödie über das Tagebuch bis zum aktuellen Roman –, die jeweils kontextualisiert und auf ihre therapeutische Leistung hin befragt werden. Genuin poetologische Konzepte wie die Katharsis werden genauso thematisiert wie therapeutische, literaturaffine Methoden wie die Psychoanalyse. Das Themenspektrum reicht bis hin zu neueren Formen einer Bibliotherapie. Gelesen werden u.a. Texte von Karl Philipp Moritz, Friedrich Schiller, Johann Wolfgang von Goethe, E.T.A. Hoffman, Leo Perutz und Thomas Melle.

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 8-b

M.A.-Module:

GLit-2016: ZGL2-a, ZGLX4-a, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGLX3-b, ZGLX2-b, ZGLX4-b, ZGLX2-
 a, ZGL4-b, ZGLX3-a, ZGL4-a, ZGL3-a

Germanistik-2021: GL-1-b, GL-5-a, GL-3-a, GL-2-a, GL-1-a, GL-4-b, GL-6-b, GL-6-a,
 GL-2-b, GL-5-b, GL-4-a

GLit-2022: ZGL1-a, ZGL3-a, ZGL4-a, ZGL4-b, ZGL2-b, ZGL3-b, ZGL1-b, ZGL2-a

M.Ed.-Module:

SP-2017: SP_GER-L-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-
 GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d

SP-2023: SP_GER-L-c

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-
 FW-b

350368 HS – Kafka. Erzählungen A. Weixler
 2 SWS, Do 16 - 18, O.11.40, Beginn: 17.10.2024

Kommentar:

Im Juni 2024 jährt sich Kafkas Todestag zum 100. Mal. Das Jubiläumsjahr soll Anlass sein, die Kurzprosa des Prager Dichters einer Neulektüre zu unterziehen.

Muss vor Seminarbeginn angeschafft werden: Frank Kafka: Erzählungen. Hg. Michael Müller, Nachwort von Gerhard Kurz. Stuttgart, Reclam 2003 (Reclam Universal-Bibliothek 17521).

Module:

M.Ed.-Module:

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

SP-2017: SP_GER-L-b

SP-2023: SP_GER-L-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b
HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b

M.A.-Module:

GLit-2016: ZGL4-a, ZGL3-a, ZGLX3-a, ZGLX2-a, ZGL4-b, ZGLX2-b, ZGLX4-b, ZGLX3-b, ZGLX4-a, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGL2-a

Germanistik-2021: GL-2-a, GL-1-a, GL-4-b, GL-3-a, GL-5-a, GL-1-b, GL-4-a, GL-5-b, GL-2-b, GL-6-a, GL-6-b

GLit-2022: ZGL4-b, ZGL4-a, ZGL1-a, ZGL3-a, ZGL1-b, ZGL2-a, ZGL3-b, ZGL2-b

B.A.-Module:

GER-2021: GER 8-b

- 350369 HS – Erzählen im 19. Jahrhundert (Gruppe 1) A.-R. Meyer
Märchen - Novelle - Roman
2 SWS, Do 12 - 14, O.08.29, Beginn: 17.10.2024

Kommentar:

Die Jahrzehnte zwischen 1800 und 1900 sind durch zahlreiche historische Umbrüche, mediale und ästhetische Innovationen geprägt. Es entwickelt sich ein literarischer Markt, der zahlreiche Autorinnen und Autoren dazu animiert, als selbständige Unternehmer ihre Texte zu vermarkten, und ein großes Lesepublikum, das aufnahmefähig ist für Literatur aller Genres. Im Seminar nehmen wir drei bis heute populäre Gattungen in den Blick: Novelle, Märchen und Roman. Leitend für die Werkauswahl ist die inhaltliche bzw. ästhetische Kategorie der Zeit, ihr Vergehen und ihr scheinbarer Stillstand, die sich vom Beginn des Jahrhunderts bis zu dessen Ende aufzeigen lässt und unterschiedliche Aspekte dieses so langen, heterogenen Zeitpunkts diskutierbar macht.

Die unbenotete Studienleistung besteht in mehreren kurzen Schreibaufgaben.

Literatur:

Auf dem Semesterplan stehen:

Das Vögelchen von Sophie Tieck, Märchen der Grimm-Brüder, die Erzählung Die Bergwerke zu Falun von E.T.A. Hoffmann, Novellen Die Judenbuche von Annette von Droste-Hülshoff sowie Der Schimmelreiter von Theodor Storm sowie der Roman Der Stechlin von Theodor Fontane.

Ein genauer Lektürefahrplan wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Module:

M.A.-Module:

GLit-2016: ZGLX3-a, ZGL3-a, ZGLX2-a, ZGLX4-a, ZGL4-a, ZGL2-b, ZGL2-a, ZGL4-b, ZGLX3-b, ZGLX4-b, ZGL3-b, ZGLX2-b

GLit-2022: ZGL3-a, ZGL1-b, ZGL2-a, ZGL2-b, ZGL4-a, ZGL1-a, ZGL3-b, ZGL4-b

Germanistik-2021: GL-5-b, GL-5-a, GL-4-a, GL-1-a, GL-2-b, GL-2-a, GL-1-b, GL-6-a, GL-3-a, GL-4-b, GL-6-b

B.A.-Module:

GER-2021: GER 8-b, GER 11-a

M.Ed.-Module:

SP-2017: SP_GER-L-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b

SP-2023: SP_GER-L-c

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

- 350370 HS – Erzählen im 19. Jahrhundert (Gruppe2) A.-R. Meyer
Märchen - Novelle - Roman
2 SWS, Do 16 - 18, O.08.29, Beginn: 17.10.2024

Kommentar:

Die Jahrzehnte zwischen 1800 und 1900 sind durch zahlreiche historische Umbrüche, mediale und ästhetische Innovationen geprägt. Es entwickelt sich ein literarischer Markt, der zahlreiche Autorinnen und Autoren dazu animiert, als selbständige Unternehmer ihre Texte zu vermarkten, und ein großes Lesepublikum, das aufnahmefähig ist für Literatur aller Genres. Im Seminar nehmen wir drei bis heute populäre Gattungen in den Blick: Novelle, Märchen und Roman. Leitend für die Werkauswahl ist die inhaltliche bzw. ästhetische Kategorie der Zeit, ihr Vergehen und ihr scheinbarer Stillstand, die sich vom Beginn des Jahrhunderts bis zu dessen Ende aufzeigen lässt und unterschiedliche Aspekte dieses so langen, heterogenen Zeitpunkts diskutierbar macht.

Literatur:

Auf dem Semesterplan stehen:

Das Vögelchen von Sophie Tieck, Märchen der Grimm-Brüder, die Erzählung Die Bergwerke zu Falun von E.T.A. Hoffmann, Novellen Die Judenbuche von Annette von Droste-Hülshoff sowie Der Schimmelreiter von Theodor Storm sowie der Roman Der Stechlin von Theodor Fontane.

Ein genauer Lektürefahrplan wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Module:**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b

SP-2017: SP_GER-L-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

SP-2023: SP_GER-L-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b

M.A.-Module:

GLit-2016: ZGLX3-b, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGLX4-a, ZGL2-a, ZGL3-a, ZGL4-a, ZGLX3-a, ZGL4-b, ZGLX2-a, ZGLX4-b, ZGLX2-b

Germanistik-2021: GL-3-a, GL-1-b, GL-5-a, GL-4-b, GL-2-a, GL-1-a, GL-4-a, GL-6-b, GL-6-a, GL-2-b, GL-5-b

GLit-2022: ZGL3-b, ZGL2-b, ZGL2-a, ZGL1-b, ZGL3-a, ZGL1-a, ZGL4-a, ZGL4-b

B.A.-Module:

GER-2021: GER 8-b, GER 11-a

350607 HS – Dante und seine Beatrice
2 SWS, Block, O.08.29, Beginn: 03.02.2025

L. Rimpau

Kommentar:

Dante Alighieri schafft ein Urbild der Beziehung zwischen Dichter und Muse, den literarischen Mythos von sich und seiner Beatrice. Um 1292 verfasst der junge Autor Das neue Leben (La vita nuova), einen kurzen Text, in dem er seine Jugendliebe zur engelhaft-schönen und unnahbaren Beatrice beschreibt und im Schreiben erörtert: wenige Blicke, ein Gruß, der Verlust. Der Text ist in vielerlei Hinsicht das Dokument eines Neuanfangs. In kunstvoller Poesie und Prosa versucht der Schreibende zu fassen, wie diese erhebende und zugleich quälende (platonische) Liebe sein Leben grundlegend verändert. Aus politischen Gründen wird Dante aus Florenz verbannt. Beatrice bleibt die „Herrin seines Herzens“. In seinen Werken stellt er die Suche nach ihr als bewegendes Prinzip seines Denkens und seiner Poetik dar. Wer ist Beatrice? Was für eine Liebe ist es, die Dante zu philosophischen Höchstleistungen wie Die Göttliche Komödie bringt? Legt Das neue Leben die Grundlage für reale romantische Liebesvorstellungen oder ist diese „Liebe“ eine Allegorie, die für die Suche nach etwas anderem steht? Wie funktioniert die Dynamik zwischen An- und Abwesenheit der weiblichen Figur als poetologisches Prinzip?

Mit Blick auf diese Fragen, einige Vorbilder (Platon, Boethius) und die Struktur des Textes, werden drei moderne Bearbeitungen des frühhumanistischen Mythos¹¹¹ im Se-

minar vorgestellt und diskutiert. Bert Brechts Zyklus der Sonette, Über die Gedichte des Dante auf die Beatrice, Die Auswanderung der Dichter sowie das Fragment Dante-Revue. Es sind poetische Texte der Exiljahre (1933-1948), in denen Brecht mit ironischer Distanz seine Not der politischen und persönlichen Lebenslage verarbeitet. In Orhan Pamuks Roman Das neue Leben (1994) macht sich ein Student, durch die Verführungskraft eines geheimnisvollen Buches und einer verlorenen fernen Geliebten bewegt, auf zu einer Busreise von Istanbul durch die türkische Provinz. Die Suche bringt den Protagonisten nicht nur zu persönlichen, auch zu politischen Einsichten. 2021 bringt der Regisseur Christopher Rüping erstmals Dantes Das neue Leben in einer freien Inszenierung am Schauspielhaus Bochum auf die Bühne. Dantes (un)erfüllte Beziehung zu Beatrice wird hier musikalisch-mehrstimmig, mit heutigen Vorstellungen von Liebe und Elementen der Popkultur in Verbindung gebracht.

Literatur:

Das Seminar wird vom 03.-07.02.2025 als Blockseminar abgehalten (Raum: O.08.29, jew. 12-18Uhr). Ein Reader mit den Texten und dem Programm wird zu Beginn des Semesters als pdf-Datei zur Verfügung gestellt. Zur Einführung empfohlen: Ruedi Imbach, Porträt des Dichters als Philosoph. Eine Betrachtung des philosophischen Denkens von Dante Alighieri. Berlin / Basel, Schwabe Verlag

Module:

B.A.-Module:

GER-2021: GER 8-b, GER 11-a

M.A.-Module:

GLit-2022: ZGL4-a, ZGL1-a, ZGL3-a, ZGL4-b, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGL1-b, ZGL2-a

GLit-2016: ZGL2-b, ZGL3-b, ZGLX4-a, ZGLX3-b, ZGL2-a, ZGLX3-a, ZGL3-a, ZGL4-a, ZGLX4-b, ZGLX2-b, ZGL4-b, ZGLX2-a

Germanistik-2021: GL-4-a, GL-6-b, GL-6-a, GL-2-b, GL-5-b, GL-5-a, GL-1-b, GL-3-a, GL-4-b, GL-1-a, GL-2-a

M.Ed.-Module:

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

SP-2017: SP_GER-L-b

SP-2023: SP_GER-L-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b

250301 HS – Willehalm – Vor der Leinwand des Krieges F. Ascher
2 SWS, Mo 12 - 14, K8 (K.11.10), Beginn: 14.10.2024

Module:

M.A.-Module:

GLit-2016: ZGL3-a, ZGL4-a, ZGLX3-a, ZGL4-b, ZGLX2-a, ZGLX4-b, ZGLX2-b, ZGLX3-b, ZGL2-b, ZGL3-b, ZGLX4-a, ZGL2-a

Germanistik-2021: GL-1-b, GL-3-a, GL-5-a, GL-1-a, GL-2-a, GL-4-b, GL-4-a, GL-6-a, GL-6-b, GL-2-b, GL-5-b

M.Ed.-Module:

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b

B.A.-Module:

GER-2021: GER 10-b

250302 HS – Die Regeln des Artusromans – Genrekonvention und prozedurales Erzählen F. Ascher
2 SWS, Do 10 - 12, O.11.40, Beginn: 17.10.2024

Module:**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d

B.A.-Module:

GER-2021: GER 10-b

M.A.-Module:

GLit-2016: ZGLX3-b, ZGLX4-a, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGL2-a, ZGL4-a, ZGL3-a, ZGLX3-a, ZGLX2-a, ZGL4-b, ZGLX2-b, ZGLX4-b

Germanistik-2021: GL-5-b, GL-2-b, GL-6-a, GL-6-b, GL-4-a, GL-2-a, GL-1-a, GL-4-b, GL-1-b, GL-5-a, GL-3-a

250303 HS – Tiere im Mittelalter E. Stein
2 SWS, Di 14 - 16, O.10.32, Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

In unterschiedlichsten Kontexten sind Tiere im Mittelalter präsent: Im Umkreis von Heiligen treten sie als Beschützer und Helfer ebenso in Erscheinung wie als dämonische Begleiter des Teufels. Die Geschichte vom Bär als Hirten, die Gregor der Große erzählt, ist nur als ein (besonders herzerwärmendes) Beispiel von vielen zu nennen. Daneben fungieren animalische Lebewesen aber auch als Protagonisten in literarischen Werken. In lateinischen und volkssprachlichen Dichtungen wie dem „Ysengrimus“ oder dem „Reinhart Fuchs“, die den dümmlich-gierigen Wolf und den gewitzten Fuchs in den Mittelpunkt stellen, bietet sich Autoren so die Möglichkeit, auf raffinierte und indirekte Weise zu belehren, zu unterhalten und zu kritisieren. Denn dadurch, daß tierische Typen mit entsprechend stereotypen Verhaltensweisen präsentiert werden, lassen sich im Analogieschluß auch menschliche Verhaltensmuster einer augenzwinkernd-kritischen Prüfung unterziehen. Eine etwas anders geartete Funktion kommt Tieren dagegen in vielgelesenen, eher naturkundlich orientierten Werken des Mittelalters zu, die sich beispielsweise mit der Rolle von Löwe, Einhorn und Pfau im „Buch der Natur“ beschäftigen, also Erklärungsmuster für den Bau der Welt zu bieten suchen.

Mit solchen unterhaltsamen, literarisch durchaus unterschiedlich anspruchsvollen Texten, die in der Auseinandersetzung mit und in der Tierwelt das gelehrte und höfische, aber auch allgemein-menschliche Treiben ihrer Zeit widerspiegeln, wollen wir uns in diesem Seminar beschäftigen.

Module:**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b

B.A.-Module:

GER-2021: GER 10-b

M.A.-Module:

GLit-2016: ZGLX3-b, ZGL2-b, ZGL3-b, ZGL2-a, ZGL3-a, ZGLX3-a, ZGLX2-a, ZGLX2-b

Germanistik-2021: GL-4-a, GL-2-b, GL-5-b, GL-6-b, GL-6-a, GL-2-a, GL-1-a, GL-4-b, GL-3-a, GL-5-a, GL-1-b

150323 HS – Podcasts im Deutschunterricht K. Schindler
2 SWS, Do 8 - 10, O.08.29

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Podcasts können auf vielfältige Weise im Deutschunterricht eingebunden sein, sei es, um Wissen zu vermitteln, sei es, um einen (anderen) Zugang zu (literarischen) Texten zu ermöglichen oder sei es, um dem gesprochenen Wort in besonderer Weise Aufmerksamkeit und Raum zu geben. Im Seminar sollen diese Einsatzmöglichkeiten diskutiert und am Beispiel der Auswahl und der Qualität von Podcasts konkretisiert werden. Das Seminar soll aber auch dazu dienen, in die Erstellung eigener Podcasts einzuführen - mit dem Ziel, dies auch später mit Schüler*innen zu machen.

Module:

M.Ed.-Module:

Grundschule-2011: M(G)-GER1-b

SP-2017: SP_GER-S-a

SP-2023: SP_GER-S-b

- 150324 HS – Perspektiven integrativen Deutschunterrichts: Sprachliches und literarisches Lernen mit Bilderbüchern S. Schwinning
2 SWS, Mi 12 - 14, S.10.18

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

In diesem Hauptseminar werden literaturwissenschaftliche/-didaktische und linguistische/sprachdidaktische Ansätze für integrativen Deutschunterricht besprochen. Es bestehen zwei Lehrveranstaltungen mit zwei Moodlekursräumen, die parallel stattfinden. Die Dozentinnen wechseln die Gruppen, so dass in beiden Lehrveranstaltungen Anteile bzw. Perspektiven aus beiden Bereichen (Literatur- und Sprachdidaktik) an gemeinsamen Gegenständen behandelt werden.

Im linguistischen-sprachdidaktischen Teil werden sprachreflexive Grundlagen und methodische Ansätze erarbeitet.

Im literaturwissenschaftlichen/-didaktischen Teil werden verschiedene textbasierte Erscheinungsformen in den Blick genommen und literaturdidaktische Konzepte thematisiert.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung kann nur für einen der beiden Teilbereiche (Literatur- oder Sprachdidaktik) angerechnet werden. Es besteht die Möglichkeit die Modulabschlussprüfung in Literatur- oder in Sprachdidaktik zu erbringen, je nachdem in welchem Seminar Sie einen Platz in Studilöwe erhalten haben und bei welcher Dozentin Sie beginnen (Schwinning - Sprachdidaktik oder Ronge - Literaturdidaktik).

Module:

M.Ed.-Module:

SP-2023: SP_GER-S-b

SP-2017: SP_GER-S-a

Grundschule-2011: M(G)-GER1-b

- 150325 HS – Kreatives Schreiben im Deutschunterricht der Primarstufe S. Schwinning
2 SWS, Do 12 - 14, S.10.18

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Ziel des Seminar ist es, die schreibdidaktische Konzeption des kreativen Schreibens für die Grundschule kennenzulernen. Wir machen uns mit dem Kreativitätsbegriff vertraut und verknüpfen diesen mit schreibtheoretischen und schreibdidaktischen Grundlagen. Dabei steht auch die historische Entwicklung der Schreibdidaktik im Fokus der Betrachtungen. Anschließend werden unterschiedliche Konzeptionen kreativen Schreibens erarbeitet und am Beispiel von Böttchers Methodengruppen im Einzelnen besprochen. Darüber hinaus werden auch Aspekte der Bewertung kreativer Schreibprodukte diskutiert und Aufgaben in Lehrwerken betrachtet.

Module:**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP_GER-S-a

SP-2023: SP_GER-S-b

Grundschule-2011: M(G)-GER1-b

150326 HS – Inklusive Schreibdidaktik
2 SWS, Do 14 - 16, S.10.15

S. Schwinning

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Schreiben zu fördern ist ein komplexes Unterfangen für Lehrpersonen, insbesondere dann, wenn in Lerngruppen Schülerinnen und Schülern mit sehr unterschiedlichen schriftsprachlichen Kompetenzen und Voraussetzungen gemeinsam lernen. Im Seminar werden – basierend auf aktuellen Modellen der empirischen schreibdidaktischen Forschung zur Schreibkompetenz, zur Schreibentwicklung und zum Schreibprozess – Möglichkeiten der Individualisierung und Binnendifferenzierung im inklusiven Schreibunterricht betrachtet. Zudem werden Befunde aus aktuellen empirischen Studien zum inklusiven Schreibunterricht besprochen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Förderung schriftsprachlicher Kompetenzen bei Störungen der (Grapho-)Motorik und bei aggressiv-hyperkinetischem Problemverhalten.

Module:**M.Ed.-Module:**

SP-2023: SP_GER-S-b

SP-2017: SP_GER-S-a

Grundschule-2011: M(G)-GER1-b

150327 HS – Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung im inklusiven Unterricht
2 SWS, Di 14 - 16, O.08.29

V. Heller

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Im Zuge der Bemühungen um Inklusion werden Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) zunehmend an Regelschulen unterrichtet. Das Seminar widmet sich den unterschiedlichen Formen des Autismus aus linguistischer Perspektive und setzt sich mit aktuellen Forschungsergebnissen zum sprachlichen und interaktiven Verhalten von Kindern und Jugendlichen mit ASS auseinander. Darauf aufbauend werden Ansätze der Förderung sprachlichen Lernens im inklusiven Deutschunterricht diskutiert. Englischkenntnisse und die Bereitschaft, englischsprachige Texte zu lesen, werden vorausgesetzt.

Module:**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP_GER-S-a

SP-2023: SP_GER-S-b

Grundschule-2011: M(G)-GER1-b

150330 HS – KI in der Schule
2 SWS, Mo 10 - 12, O.08.29

K. Schindler

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Mit der Veröffentlichung des Chatbot ChatGPT im November 2022 sind KI-gestützte Schreibumgebungen nicht nur ins öffentliche Bewusstsein gerückt, sondern werden auch vermehrt im schulischen Kontext genutzt. Neben vielfältigen Möglichkeiten, die sich damit stellen (für Schüler*innen wie für Lehrkräfte), sind damit auch Herausforderungen verbunden (z.B. im Hinblick auf Fragen der Prüfungsgerechtigkeit, dem möglichen Verlust von Kompetenzen, Fragen der Bildungsgerechtigkeit). Im Seminar werden wir zunächst ein grundlegendes Verständnis zu den Mechanismen KI-gestützter Technologie aufbauen, wir werden dann gemeinsam Rahmenbedingungen und best-practice Beispiele analysieren, anschließend sollen eigenständig kleinere Unterrichtsvorhaben entwickelt und idealerweise erprobt werden.

Module:

M.Ed.-Module:

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-e, M(GymGe/BK)-GER1-FD-c, M(GymGe/BK)-GER1-FW-c

150331 HS – Geschlechterreflektierende Deutschdidaktik
2 SWS, Mi 16 - 18, K 5 (K11.20)

N. Bieker

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Ziel des Seminars ist es, aus Kombination einer geschlechtertheoretischen sowie einer deutschdidaktischen Perspektive eine geschlechterreflektierende Deutschdidaktik zu konzipieren. Geschlechtertheoretisch knüpft das Seminar an die dritte Welle des Feminismus an, die sich für die Dekonstruktion von Geschlecht ausspricht. Die deutschdidaktische Perspektive verknüpft sprach- und literaturdidaktische Ansätze, was vor allem für eine geschlechterreflektierende Deutschdidaktik fruchtbar ist: Literatur eröffnet Möglichkeitsräume, diese werden durch Sprache geformt, konstituiert. Essentiell sind dafür linguistische Grundlagen, die zeigen, wie stark vergeschlechtlicht die deutsche Sprache ist.

Texte unterschiedlicher Form (Romane, Bilderbücher, Schulaufgaben, Sachtexte, Zeitungsartikel etc.) dienen zum einen als konkrete Beispiele für den Schulunterricht, zum anderen aber auch als Hilfsmittel für Erarbeitung eines Werkzeugkastens für einen geschlechterreflektierenden Deutschunterricht.

Module:

M.Ed.-Module:

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-c, M(GymGe/BK)-GER1-FD-c, M(GymGe/BK)-GER1-FD-e

150332 HS – Förderung von Lese- und Schreibkompetenzen in der Sekundarstufe 2
2 SWS, Di 16 - 18, O.08.29

V. Heller

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Das Seminar beschäftigt sich mit der Förderung von Lese- und Textkompetenzen im Deutschunterricht an Berufskollegs, Gymnasien und Gesamtschulen. Lese- und Textkompetenzen sind wesentlich für die berufliche und gesellschaftliche Teilhabe und zugleich hochkomplex: Sie verlangen u.a. Fähigkeiten der globalen Kohärenzbildung und Textsortenwissen. Ihr Erwerb ist folglich auch in der Sekundarstufe 2 noch keineswegs abgeschlossen und deshalb im Deutschunterricht gezielt zu unterstützen. Aufbauend auf der Erarbeitung textlinguistischer Grundlagen setzen wir uns im Seminar mit empirischen Befunden zum Erwerb und Ausbau von Lese- und Textkompetenz sowie zur

Heterogenität schülerseitiger Ausgangslagen auseinander. Nach einer Untersuchung der curricularen Vorgaben an den verschiedenen Schulformen wird der Schwerpunkt auf der evidenzbasierten Förderung und Beurteilung von Lese- und Textkompetenz im lernfeldorientierten und fachsystematischen Deutschunterricht liegen.

Module:

M.Ed.-Module:

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-c, M(GymGe/BK)-GER1-FD-c, M(GymGe/BK)-GER1-FD-e

- 150333 HS – Diskurskompetenz im Schulunterricht N.N. (FD)
2 SWS, Mi 14 - 16, 0.08.37, Beginn: 16.10.2024 C. Gamal

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Diskurskompetenz gilt als eine Schlüsselkompetenz in der Lehr-/Lernsituation in der Schule. Viele Faktoren beeinflussen jedoch die Entwicklung der Diskurskompetenz bei den Schüler:innen. Der Unterricht spielt dabei eine wichtige Rolle bei der Förderung der Diskurskompetenz der Schüler:innen. Im Seminar werden wir uns mit den Facetten der Diskurskompetenz und den Methoden zur Förderung der Diskurskompetenz in heterogenen Klassen befassen.

Module:

M.Ed.-Module:

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-c, M(GymGe/BK)-GER1-FD-c, M(GymGe/BK)-GER1-FD-e

- 150334 HS – Diskurskompetenz im Schulunterricht N.N. (FD)
2 SWS, Mi 18 - 20, 0.09.36, Beginn: 16.10.2024 C. Gamal

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Diskurskompetenz gilt als eine Schlüsselkompetenz in der Lehr-/Lernsituation in der Schule. Viele Faktoren beeinflussen jedoch die Entwicklung der Diskurskompetenz bei den Schüler:innen. Der Unterricht spielt dabei eine wichtige Rolle bei der Förderung der Diskurskompetenz der Schüler:innen. Im Seminar werden wir uns mit den Facetten der Diskurskompetenz und den Methoden zur Förderung der Diskurskompetenz in heterogenen Klassen befassen.

Module:

M.Ed.-Module:

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-c, M(GymGe/BK)-GER1-FD-c, M(GymGe/BK)-GER1-FD-e

- 150341 HS – Perspektiven integrativen Deutschunterrichts: Sprachliches und literarisches Lernen mit Bilderbüchern V. Ronge
2 SWS, Mi 12 - 14, S.10.15

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

In diesem Hauptseminar werden literaturwissenschaftliche/-didaktische und linguistische/sprachdidaktische Ansätze für integrativen Deutschunterricht besprochen.

Es bestehen zwei Lehrveranstaltungen, die parallel abgehalten werden. Nach der Hälfte des Semesters wechseln die Dozentinnen die Gruppen, so dass in beiden Lehrveranstaltungen Anteile bzw. Perspektiven aus beiden Bereichen (Literatur- und Sprachdidaktik) an gemeinsamen Gegenständen behandelt werden.

Im linguistischen-sprachdidaktischen Teil werden sprachreflexive Grundlagen und sprachwissenschaftliche/-didaktische Ansätze erarbeitet.

Im literaturwissenschaftlichen/-didaktischen Teil werden verschiedene textbasierte Erscheinungsformen in den Blick genommen und literaturdidaktische Konzepte thematisiert.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung kann nur für einen der beiden Teilbereiche (Literatur- oder Sprachdidaktik) angerechnet werden. Es besteht die Möglichkeit die Modulabschlussprüfung in Literatur- oder in Sprachdidaktik zu erbringen, je nachdem in welchem Seminar Sie einen Platz erhalten haben (Schwinning oder Ronge).

Module:

M.Ed.-Module:

SP-2017: SP_GER-L-a

Grundschule-2011: M(G)-GER2-b

SP-2023: SP_GER-L-b

150342 HS – Literarisches Lernen mit Medienverbänden in der Grundschule T. Stark
2 SWS, Mi 12 - 14, H S 20

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Anhand exemplarisch ausgewählter kinderliterarischer Medienverbände werden wir im Seminar verschiedene Formen literarischen Lernens thematisieren und dabei Fragen zur Intermedialität, zu medienpezifischen und medienintegrativen Lernprozessen und zu Möglichkeiten einer Medienverbunddidaktik im Deutschunterricht der Grundschule in den Blick nehmen. Zum Seminarkonzept: Die Studienleistung umfasst neben der Mitarbeit (inkl. vorbereitender Lektüre) die Planung und Moderation einer Seminar-sitzung sowie die regelmäßige Bearbeitung von Anwendungs- und Reflexionsaufgaben.

Module:

M.Ed.-Module:

SP-2017: SP_GER-L-a

SP-2023: SP_GER-L-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-b

150343 HS – Kinder- und Jugendliteratur zwischen Romantik und Moderne S. Neumann
2 SWS, Di 10 - 12, O.07.24, Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

In den gut hundert Jahren zwischen der Romantik und der Moderne wandelt sich die Kinderliteratur vielfach. Von den Volksmärchen der Brüder Grimm hin zu „Kai aus der Kiste“ oder „Emil und die Detektive“ geschieht in diesem Bereich sehr viel Interessantes - weit über die kindliche Lesewelt hinaus.

Anhand ausgewählter Texte werden diese literarischen und gesellschaftlichen Entwicklung im Rahmen dieses Seminars herausgearbeitet. Parallel dazu werden literaturdidaktische Kompetenzen, Ziele und Methoden gesucht, um dieser klassisch gewordenen KJL im heutigen Deutschunterricht gerecht werden zu können.

Literatur:

Primärliteratur:

Brüder Grimm: Ausgewählte KHM (1812/15-1857)

Wilhelm Hauff: Zwerg Nase. (1826)
 J. Spyri: Heidis Lehr- und Wanderjahre / Heidi kann brauchen, was es gelernt hat. (1880/81)
 Waldemar Bonsels: Die Biene Maja und ihre Abenteuer (1912)
 Wolf Durian: Kai aus der Kiste (1926)
 Erich Kästner: Emil und die Detektive (1929)

Module:

M.Ed.-Module:

SP-2023: SP_GER-L-b

SP-2017: SP_GER-L-a

Grundschule-2011: M(G)-GER2-b

150344 HS – Sprachspiele im Literaturunterricht A. Arnold
 2 SWS, Mo 10 - 12, I.13.70

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Mit Sprache spielen ist nach Wittgenstein „Zeigen“ und „Tun“ – Lernende bekommen (sprachlich-literarische) Musterimpulse, wiederholen sie und ahmen sie so lange nach, bis das Sprachhandlungswissen und die Regeln dafür verinnerlicht sind. Fiktionale Literatur bietet dafür die Grundlage: anhand von komplexen Texten werden authentische Sprachhandlungen möglich, in den sprachliches und literarisches Lernen implizit (= vorbegrifflich) und systematisch angeregt werden kann. Im „Als-ob-Spiel“ der Literatur sind ausdrücklich komische Texte und Tabubrüche vorgesehen. Anhand von empirischen Daten und Unterrichtsmaterial aus der Primarstufe werden wir drei Schwerpunkte für einen Literaturunterricht in heterogenen (mehrsprachigen) Gruppen setzen: 1. Dialogisches Lesen, 2. Musterorientiertes Schreiben, 3. Performatives Inszenieren

Module:

M.Ed.-Module:

Grundschule-2011: M(G)-GER2-b

SP-2017: SP_GER-L-a

SP-2023: SP_GER-L-b

150345 HS – Emotional-soziales und literarisches Lernen A. Arnold
 2 SWS, Fr 10 - 12, N.10.20

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Alles beginnt mit der Emotionalisierung literarischer Texte, dass man, von Aristoteles ausgehend, auf Literatur mit Lust oder Unlust reagiere: Emotionen sind Gegenstände der Darstellung, Strategien der Emotionswirkung steuern mehr oder weniger die Lektüre und es werden ‚echte‘ Emotionen beim Lesen, auch mehr oder weniger, hervorgerufen. Ob das nun die Voraussetzung für literarisches Lernen sei, ob es die ‚richtige‘ Empfindung gibt – Mitleid, Empathie oder Erschütterung -, ist nicht nur in der Didaktik heftig diskutiert. Vor allem geht es im Literaturunterricht nicht um das simple Auslösen von Emotionen, sondern um deren Reflexion. In welcher Form ließe sich das für die Primarstufe realisieren? Welche Konzepte von Lesen und literarischem Lernen müsste man dafür anlegen? Und vor allem: Kann man für einen inklusiven Unterricht eine duale Unterrichtsplanung entwickeln, die sowohl emotional-soziales wie literarisches Lernen zum Ziel hat? Und welche Rolle spielen Herausforderungen bei Einschränkungen in der emotionalen Entwicklung, zum Beispiel, wenn es um die Emotionsregulation geht? Anhand unterschiedlicher Texte und Medien erproben wir verschiedene Konzepte im Spannungsfeld von Emotion und Literatur.

Module:**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP_GER-L-a

SP-2023: SP_GER-L-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-b

- 150346 HS – Theater: Sehen und Spielen im inklusiven Deutschunterricht C. Wittig
2 SWS, Block, O.08.29

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die Studierenden beschäftigen sich vertiefend mit Theaterdidaktik im inklusiven Deutschunterricht. Theatersehen und Theaterspielen wird dabei stets im Zusammenspiel gedacht. Im Zusammenhang mit dem Besuch einer Theateraufführung werden fachdidaktische Ansätze zur Einbindung von Theaterrezeption in den Deutschunterricht thematisiert. Die erworbenen Kenntnisse werden in die Praxis überführt, indem die Studierenden selbstständig didaktisches Begleitmaterial zu Theaterinszenierungen entwickeln. Zum anderen wird aber auch selbst Theater gespielt – der Schwerpunkt liegt auf kleineren Spielformen und dem Experimentieren mit Stimme und Körper. Ziel ist es, den Wert performativer Auseinandersetzung mit Literatur zu erfahren und Wirkungsweisen theatraler Formensprache zu erkunden. Am Ende des Seminars können die Studierenden Theaterrezeption didaktisch fundiert vorbereiten und reflektieren sowie kleinere Spielansätze in den Deutschunterricht integrieren.

Module:**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP_GER-L-a

SP-2023: SP_GER-L-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-b

- 150347 HS – Methoden im Literaturunterricht der Sekundarstufen T. Stark
2 SWS, Mi 8 - 10, S.10.18

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Im Zentrum des Seminars stehen verschiedene Methoden des Literaturunterrichts der Sekundarstufen: literarische Unterrichtsgespräche, szenisches Interpretieren und andere handlungs- und produktionsorientierte Verfahren, Interpretationsaufsätze und andere Formen des Schreibens über Literatur; dabei werden auch einige ausgewählte filmdidaktische und medienintegrative Ansätze thematisiert. Die verschiedenen Methoden werden anhand exemplarischer Unterrichtsgegenstände und Zieldimensionen gemeinsam ausprobiert (oder anhand konkreter Beispiele erkundet) und kritisch reflektiert. Zum Seminarskonzept: Die Studienleistung umfasst neben der Mitarbeit (inkl. vorbereitender Lektüre) die Planung und Moderation einer Seminarsitzung sowie die regelmäßige Bearbeitung von Anwendungs- und Reflexionsaufgaben.

Module:**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-c, M(GymGe/BK)-GER2-FD-c, M(GymGe/BK)-GER2-FD-e

- 150348 HS – Lyrik im Deutschunterricht S. Neumann
2 SWS, Di 16 - 18, O.10.32, Beginn: 15.10.2024

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Vor dem Hintergrund einer literarhistorischen Beschäftigung mit Gedichten wird erarbeitet, wie die zeitgemäßer Lyrikunterricht zwischen Fragen der literarischen Kompetenz und ästhetischer Erziehung, zwischen Rezeption und produktiver Herangehensweise, zwischen mündlicher und schriftlicher Sprache aussehen kann und Schülerinnen und Schülern dabei auch noch Spaß machen kann.

Literatur:

Wird im Vorfeld des Seminars über Moodle bekanntgegeben.

Module:**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-e, M(GymGe/BK)-GER2-FD-c, M(GymGe/BK)-GER2-FW-c

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-c

- 150349 HS – Kafka medial – in Mini-Serie, Computerspiel und Bild A. Arnold
 2 SWS, Mo 16 - 18, O.08.37

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

2024 ist „Kafka-Jahr“. Der 100. Todestag hat weltweit Ausstellungen und neue Bücher über Kafka und seine Texte hervorgebracht. Seine Biographie und seine Texte waren aber insbesondere Anlass für zahlreiche mediale Experimente. Solche Rezeptionsformen orientieren sich am neuen Leitmedium „Digitalität“ (P. Wampfler 2023), sie werfen neues Licht auf Biografie(n) und Text(e). Im Seminar sollen Theater-Performances aus Oxford („Making of an icon“, 2024), die Mini-Serie „Kafka“ (2024), geschrieben von Daniel Kehlmann und David Schalko, das Computerspiel „Playing Kafka“ (2023/24) der Film „Die Herrlichkeit des Lebens“ (2024) und/oder die Comic-Biographie „Komplett Kafka“ (2023) von Nicolas Mahler erarbeitet und besprochen werden. Wir stellen uns die Frage danach, welche Formen der Medienrezeption sich im hochschulischen und schulischen Kontext anbieten und wie sie die Komplexität der Texte und der trickreichen Verzahnung von Literatur, Bild und Wirklichkeitssplittern erfassen. Experimentelle Lektüren sind dabei ausdrücklich erwünscht.

Module:**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-e, M(GymGe/BK)-GER2-FD-c, M(GymGe/BK)-GER2-FW-c

- 150350 HS – Literarisches Lernen mit Kinder- und Jugendmedien Lehrauftrag (FD)
 2 SWS, Block, O.08.29 F. Münschke

Kommentar:

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfeacher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

In dem Seminar werden wir uns einerseits mit verschiedenen Kinder- und Jugendmedien analytisch auseinandersetzen, andererseits die Potenziale für den Einsatz im Deutschunterricht exemplarisch in den Blick nehmen.

Termine:

17.02, 10-16 Uhr

18.02, 10-16 Uhr

19.02, 10-16 Uhr

20.02, 10-16 Uhr

21.02, 10-16 Uhr

Module:

M.Ed.-Module:

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-e, M(GymGe/BK)-GER2-FD-c, M(GymGe/BK)-GER2-FW-c

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-c

150360 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch A. Metz
PG05 (Grundschule)
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 25 (gemeinsame Durchführung).

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10-16 Uhr

22.03.25, 10-16 Uhr

05.04.25, 10-16 Uhr

28.06.25, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:

M.Ed.-Module:

Grundschule-2011: M(G)-GER3-a [Praxis]

150360 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch Lehrauftrag (FD)
PG06 (Grundschule) Lazar
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 25 (gemeinsame Durchführung).

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10-16 Uhr

10.05.25, 10-16 Uhr

24.05.25, 10-16 Uhr

28.06.25,10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:

M.Ed.-Module:

Grundschule-2011: M(G)-GER3-a [Praxis]

150360 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch V. Heller
PG07 (Grundschule)
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 25 (gemeinsame Durchführung).

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10-16 Uhr

22.03.25, 10-16 Uhr

05.04.25, 10-16 Uhr

28.06.25, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER3-a [Praxis]

150360 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch R. Knobloch
PG08 (Grundschule)
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 25 (gemeinsame Durchführung).

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10-16 Uhr

22.03.25, 10-16 Uhr

24.05.25, 10-16 Uhr

28.06.25, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER3-a [Praxis]

150360 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch S. Schwinning
PG09 (Grundschule)
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 25 (gemeinsame Durchführung).

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10-16 Uhr

22.03.25, 10-16 Uhr

05.04.25, 10-16 Uhr

28.06.25, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER3-a [Praxis]

150360 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch N. Schönfelder
PG10 (Grundschule)
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 25 (gemeinsame Durchführung).

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10-16 Uhr

22.03.25, 10-16 Uhr

05.04.25, 10-16 Uhr

28.06.25, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER3-a [Praxis]

150365 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch S. Schwinning
PG01 (Sonderpädagogik)
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 25 (gemeinsame Durchführung).

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

1) 01.02.25

2) 22.03.25

3) 05.04.25

4) 28.06.25

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP_ GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

SP-2023: SP_GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

150365 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch A. Metz
PG02 (Sonderpädagogik)
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 25 (gemeinsame Durchführung).

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:
<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10-16 Uhr

22.03.25, 10-16 Uhr

05.04.25, 10-16 Uhr

28.06.25, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:

M.Ed.-Module:

SP-2023: SP_GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

SP-2017: SP_GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

150365 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch R. Knobloch
PG03 (Sonderpädagogik)
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 25 (gemeinsame Durchführung).

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10-16 Uhr

22.03.25, 10-16 Uhr

24.05.25, 10-16 Uhr

28.06.25, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:

M.Ed.-Module:

SP-2023: SP_GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

SP-2017: SP_GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

150365 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch V. Heller
PG04 (Sonderpädagogik)
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 25 (gemeinsame Durchführung).

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10-16 Uhr

22.03.25, 10-16 Uhr

05.04.25, 10-16 Uhr

28.06.25, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:**M.Ed.-Module:**

SP-2023: SP_GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

SP-2017: SP_GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

- 150365 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch Lehrauftrag (FD)
PG05 (Sonderpädagogik) Lazar
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 25 (gemeinsame Durchführung).

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10-16 Uhr

10.05.25, 10-16 Uhr

24.05.25, 10-16 Uhr

28.06.25,10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP_GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

SP-2023: SP_GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

- 150365 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch N. Schönfelder
PG06 (Sonderpädagogik)
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 25 (gemeinsame Durchführung).

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10-16 Uhr

22.03.25, 10-16 Uhr

05.04.25, 10-16 Uhr

28.06.25, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:**M.Ed.-Module:**

SP-2023: SP_GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

SP-2017: SP_GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

- 150370 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch V. Ronge
PG01 (GymGe und HRGe)
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar im Fachpraktikum (MEd 2009) im Fach Deutsch für die Profile GymGe und H-R-Ges im Durchgang Frühjahr 2025.

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10-16 Uhr

22.03.25, 10-16 Uhr

05.04.25, 10-16 Uhr

28.06.25, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: VuB-Praxis-a [Praxis]

GymGes, BK-2011: VuB-a [Praxis]

150370 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch N. Bieker
PG02 (GymGe und HRGe)
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar im Fachpraktikum (MEd 2009) im Fach Deutsch für die Profile GymGe und H-R-Ges im Durchgang Frühjahr 2025.

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10- 16 Uhr

10.05.25, 10- 16 Uhr

24.05.25, 10- 16 Uhr

28.06.25, 10- 16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: VuB-a [Praxis]

HRGes-2011: VuB-Praxis-a [Praxis]

150370 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch S. Neumann
PG03 (GymGe und HRGe)
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar im Fachpraktikum (MEd 2009) im Fach Deutsch für die Profile GymGe und H-R-Ges im Durchgang Frühjahr 2025.

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10- 16 Uhr

10.05.25, 10- 16 Uhr

24.05.25, 10- 16 Uhr

28.06.25, 10- 16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: VuB-a [Praxis]
HRGes-2011: VuB-Praxis-a [Praxis]

150370 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch N. Kinalzik
PG04 (GymGe und HRGe)
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar im Fachpraktikum (MEd 2009) im Fach Deutsch für die Profile GymGe und H-R-Ges im Durchgang Frühjahr 2025.

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10-16 Uhr

22.03.25, 10-16 Uhr

05.04.25, 10-16 Uhr

28.06.25, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: VuB-Praxis-a [Praxis]
GymGes, BK-2011: VuB-a [Praxis]

150370 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch Lehrauftrag (FD)
PG05 Schwerpunkt BK (auch für GymGe und HRGe) Esser
2 SWS, Block

Kommentar:

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar im Fachpraktikum (MEd 2009) im Fach Deutsch für die Profile GymGe und H-R-Ges im Durchgang Frühjahr 2025.

Wichtige Informationen zur Anmeldung, Konsekutivität etc. finden Sie unter:

<https://germanistik.uni-wuppertal.de/de/teilfaecher/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/studium/veranstaltungsbelegung>

Die vorläufigen Termine sind:

01.02.25, 10-16 Uhr

22.03.25, 10-16 Uhr

05.04.25, 10-16 Uhr

28.06.25, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Module:**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: VuB-a [Praxis]
HRGes-2011: VuB-Praxis-a [Praxis]

Oberseminare

250401 OS – OS ÄdL U. Kocher
2 SWS, Mo 16 - 18, O.08.27, Beginn: 14.10.2024

Kommentar:

Das Oberseminar ist als Veranstaltungsform für interessierte Studierende, die sich stärker mit dem Bereich ÄdL befassen möchten, ebenso wie für die Mitarbeiter*innen der ÄdL konzipiert, um gemeinsam aktuelle Forschungsthemen sowie entstehende Arbeiten zu diskutieren. Zu Semesterbeginn wird ggfs. ein thematischer Schwerpunkt festgelegt, es besteht aber immer auch Gelegenheit, um laufende Studien-, Abschluss- oder Forschungsarbeiten vorzustellen.

Kolloquien

350401 K – Forschungsseminar EDW W. Lukas
2 SWS, Mi 16 - 18, O.08.27

Module:**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZMATK-

350461 K – Forschungskolloquium Master Germanistik M. Martínez
1 SWS

Kommentar:

Im Forschungskolloquium werden aktuelle Arbeiten aus dem Bereich der Narratologie diskutiert

Module:**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZMATK-

150402 K – Forschungskolloquium für Master-Studierende und Promovierende: V. Heller
'Sprache - Interaktion - Lernen'
2 SWS, Mi 16 - 18, O.08.23